

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2182	25. 3. 91	—386—1		1935 Hemscheidt	Elektronische Ausbausteuerung HETRONIC 100/212 739523300000	—	—	—	—	—	—
Elektronische Ausbausteuerung HETRONIC 100/212 nach Zeichnung Nr. 739 5233 000 00 für Schreitausbau.										Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.	
2183	25. 3. 91	—386—1		1935 Hemscheidt	Elektronische Ausbausteuerung HETRONIC 100/212 739 5339 000 0030	—	—	—	—	—	—
Elektronische Ausbausteuerung HETRONIC 100/112 nach Zeichnung Nr. 739 5339 000 0030 für Schreitausbau.										Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.	
2184	25. 3. 91	—386—1		1935 Hemscheidt	Elektronische Ausbausteuerung HETRONIC 100/313 739524800000	—	—	—	—	—	—
Elektronische Ausbausteuerung HETRONIC 100/313 nach Zeichnung Nr. 739524800000 für Schreitausbau.										Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.	
2185	25. 3. 91	—393—1	—	Klöckner-Becorit	Zylinder Z 221/17 3361.00923.00000	des Zylinders: 640	927/742	170	—	—	—
Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 221/17, nach Zeichnung Nr. 3361.00923.00000 (Sachnummer 3361.00923.02000). Hydraulischer Hub: 170 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 220,89 cm <sup>2</sup> ; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2186	27. 3. 91	—333—5	—	Klöckner-Becorit	Zylinder Z 44/25 3361.0027.60000e	des Zylinders: 1300	$F_N \text{ Druck} = 520$ 185 $F_N \text{ Zug} = 103/148$	520	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 44/25, nach Zeichnung Nr. 3361.00207.60000e. Hydraulischer Hub: 520 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 Druck = 44,2 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 Zug = 24,6 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbau eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2187	28. 3. 91	—357—4	1862	Klöckner-Becorit	Kappe -3334. 16392.02000	—	—	—	—	—	—
<p>Kappe nach Zeichnungen Nr. 3334.16392.02000 und 3334.16391.11920 (Reparatur-Schweißteil) für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00050.02000 (Ifd. Nr. 1862 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00050.07000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2188	28. 3. 91	—357—4	1862	Klöckner-Becorit	Kappe 3394. 16392.00000	—	—	—	—	—	—
<p>Kappe nach Zeichnungen Nr. 3334.16392.00000 und 3334.16391.10920 (Reparatur-Schweißteil) für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00050.00000 (Ifd. Nr. 1862 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00050.06000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2189	28. 3. 91	—358—3	—	Hemscheidt	Ausbauschild BV 5240-17/33 762338000000	—	—	—	—	—	—
<p>Ausbauschild, Bauart BV 5240-17/33 nach Übersichtszeichnung Nr. 762338000000 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6066 290 000 7, 762 3380 800 000 4, 767 6070 530 000 9, 767 6070 550 000 2, 762 3380 810 000 2,</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 2189

767 6029 380 000 5; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnungen Nr. 767 6069 680 000 8, 762 3380 700 000; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8120 840 000 3; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3380 700 010, 762 3380 500 0102, 762 3380 200 0301, 762 3380 200 0101, 762 3380 100 010, 762 3380 100 030, 762 3380 700 020; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3380 600 000, 762 3380 110 000 4, 762 3380 120 000 4, 762 3380 610 000 6; f) der Kohlenstoßsicherung nach Zeichnungen Nr. 762 9616 000 000 6, 762 3380 850 000; g) dem Sperrstück nach Zeichnung Nr. 762 3380 510 000 2; h) den Hydraulikplänen nach Zeichnungen Nr. 768 5868 000 006, 768 5870 000 006, 768 5869 000 006, 768 5874 000 006, 768 5875 000 006, 768 5868 000 000, 768 5870 000 000, 768 5869 000 000, 768 5874 000 000; i) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte 1162 kN (Stempel vorn), 1458 kN (Stempel hinten), bei den Anstellzylindern 384,5 kN und bei den Zylindern des Kohlenstoßfängers 235,3 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben h) und i) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: BV 5240-17/33

Zeichnung-Nr.: 762 3380 000 000

	Vorderstempel	Hinterstempel		Vorderstempel	Hinterstempel
Zahl der Stempel je Schild $n$	= 2	2	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$F_N = 1162,5 \text{ kN}$	1458,2 kN
Wirksame Kolbenfläche $A_K$	= 314,16 cm <sup>2</sup>	394,10 cm <sup>2</sup>	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,50 \text{ m}$	
Nenndruck $p_N$	= 370 bar		Kappenlänge	$l = 6,49 \text{ m}$	

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2189

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1,70	5241	1,0030	5257	2,60	5241	0,9925	5202
1,80	5241	1,0030	5257	2,70	5241	0,9928	5203
1,90	5241	1,0018	5250	2,80	5241	0,9936	5208
2,00	5241	1,0000	5241	2,90	5241	0,9949	5214
2,10	5241	0,9981	5231	3,00	5241	0,9965	5223
2,20	5241	0,9962	5221	3,10	5241	0,9990	5236
2,30	5241	0,9946	5213	3,20	5241	1,0045	5265
2,40	5241	0,9934	5206	3,30	5241	1,0299	5398
2,50	5241	0,9927	5203				

2190 4. 4. 91 —167—6 784 GEW ZE 101-90/63-100 des Zylinders: F<sub>N</sub> Druck = 100 — — —  
 957 101 020 001 620 F<sub>N</sub> Zug = 255  
 F<sub>N</sub> Zug = 162/204

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 101-90/63-100 nach Zeichnung Nr. 957 101 020 001. Hydraulischer Hub: 100 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 Druck = 63,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 Zug = 32,44 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> Druck = 400 bar, p<sub>N</sub> Zug = 500 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2191 4. 4. 91 —217—5 1052 Klöckner-Becorit Ausbauschild-Blaswand — — — — —

Kufen nach Zeichnungs-Nrn. 3375.26040.04920 und 3375.26040.05920, Bruchschilde nach Zeichnungs-Nrn. 3375.26040.25920 und 3375.26040.26920, Staubabdeckungen nach Zeichnungs-Nrn. 3375.26040.27920 und 3375.26040.28920 und Blaswände

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2191 nach Zeichnungs-Nrn. 3375.26040.00000 und 3375.26041.00000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3375.00004.04000 (lfd. Nr. 1052 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2192	4. 4. 91	—291—6	1649	Klöckner-Becorit	Zylinder 95/57 3361.00400.16000	des Zylinders: 1344	$F_{N \text{ Druck}} = 500$ 409	500	—	—	—
							$F_{N \text{ Zug}} = 243/327$				

Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 95/57 nach Zeichnung Nr. 3361.00400.00000 (Sach-Nr. 3361.00400.16000). Hydraulischer Hub: 500 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 Druck = 95,03 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 Zug = 56,54 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 430 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2193	4. 4. 91	—400—1	—	Klöckner-Becorit	Ausbauschild S 0,7—2,1 m 3334.00054.00000	—	—	—	—	—	—
------	----------	--------	---	------------------	---	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild Bauart S 0,7—2,1 m nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00054.00000 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 3334.16401.00000, 3334.22070.00920 und 3334.22070.01920; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 3334.17700.00000; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 3334.29302.00000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3334.29298.06000, 3334.29298.01000, 3334.16391.55000 und 3335.06795.63000; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3334.08826.00920 und 3334.08827.00920; f) der Führungseinrichtung nach Zeichnung Nr. 3334.04577.00000; g) dem Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. 3334.00054.00000 S 1 und 3365.30377.00000; h) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1368 kN, bei den Eckzylindern 140 kN und bei den Anstellzylindern 796 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsich-

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 2193

tigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: S 0,7--2,1 m

Zeichnung-Nr.: 3334.00054.00000

Zahl der Stempel je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1368 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 380,1 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,5 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 360 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 3,15 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,70	2736	0,7212	1973,31	1,50	2736	0,9687	2650,35
0,80	2736	0,7778	2127,98	1,60	2736	0,9777	2674,86
0,90	2736	0,8253	2258,00	1,70	2736	0,9839	2692,04
1,00	2736	0,8644	2364,95	1,80	2736	0,9875	2701,74
1,10	2736	0,8961	2451,83	1,90	2736	0,9878	2702,54
1,20	2736	0,9214	2520,97	2,00	2736	0,9836	2691,15
1,30	2736	0,9413	2575,34	2,10	2736	0,9727	2661,31
1,40	2736	0,9568	2617,71				

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2194	10. 4. 91	—358—3	—	Hemscheidt	Ausbauschild BV 5240-17/33 762 3391 000 000	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	------------	---	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild Bauart BV 5240-17/33 nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3391 000 000 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6066 290, 762 3380 810, 762 6070 550; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6069 680; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8120 840; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3380 100 01, 762 3380 100 03, 762 3380 500 01, 762 3380 200 01, 762 3380 200 03, 762 3380 700 01, 762 3380 700 02; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3380 110 und 762 3380 120; f) der Doppelschwinge hinten nach Zeichnung Nr. 762 3380 160; g) der Kohlenstoßsicherung nach Zeichnung Nr. 762 9616; h) dem Sperrstück nach Zeichnung Nr. 762 3380 510; i) der hydraulischen Steuerung nach Hydraulikplan Nr. 768 5896 000 006, 768 5797 000 006, 768 5898 000 006 und Schlauchplan Nr. 768 5896 000 007, 768 5897 000 007 und 768 5898 000 007; j) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte 1162 kN (Stempel vorn) und 1458 kN (Stempel hinten) bei den Anstellzylindern 384,5 kN und bei den Zylindern der Kohlenstoßfänger 235,3 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben i) und j) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: BV 5240-17/33			Zeichnung-Nr.: 762 3391 000 000		
	Vorderstempel	Hinterstempel		Vorderstempel	Hinterstempel
Zahl der Stempel je Schild n	= 2	2	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$F_N = 1162,5 \text{ kN}$	1458,2 kN
Wirksame Kolbenfläche	$A_K = 314,16 \text{ cm}^2$	394,10 cm <sup>2</sup>	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	b = 1,50 m	
Nenndruck	$P_N = 370 \text{ bar}$		Kappenlänge	l = 6,49 m	

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2194

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1,70	5241	1,0030	5257	2,60	5241	0,9925	5202
1,80	5241	1,0030	5257	2,70	5241	0,9928	5203
1,90	5241	1,0018	5250	2,80	5241	0,9936	5208
2,00	5241	1,0000	5241	2,90	5241	0,9949	5214
2,10	5241	0,9981	5231	3,00	5241	0,9965	5223
2,20	5241	0,9962	5221	3,10	5241	0,9990	5236
2,30	5241	0,9946	5213	3,20	5241	1,0045	5265
2,40	5241	0,9934	5206	3,30	5241	1,0299	5398
2,50	5241	0,9927	5203				

2195 11. 4. 91 —383—3 2114 NLW Förder- ESA-Aufhauen — — — — —  
 technik GmbH  
 Geändertes Schreitwerk nach Zeichnungen Nr. 01.03.06/2294.12 und 2294.34 für das Ausbaugespann nach Übersichtszeichnung Nr. 01.02.03/2196 (lfd. Nr. 2114 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 01.03.06/2294. Die Kennwerte der Ausbauberechnung der Zulassung vom 13. September 1990 — 18.24.44—383—3 — sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2196 30. 4. 91 —247—3 — Dams, Druckbegrenzungs- — — — — —  
 Hattingen ventile  
 D-442-130-00- 00 a  
 und D-442 13050 00  
 Druckbegrenzungsventile nach Zeichnungen Nr. D-442-130-00-00 a (50—425 bar) und D-442 130 50 00 (550—800 bar) für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Druckbereich, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2197 30. 4. 91 —291—2 1448 Klöckner-Becorit Hydraulische Steuerung  
3432.00014.07000S1  
Schreitwerk  
3332.04129.00000

Hydraulische Steuerung und Verschlauchung nach Zeichnungen Nr. 3432.00014.07000 S 1 und 3465.20086.04000, Schreitwerk nach Zeichnung Nr. 3332.04129.00000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.02001 (lfd. Nr. 1448 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3432.00014.07000. Der für die Schreitwerke verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2198 30. 4. 91 —369—3 — Ecker Maschinenfabrik Hydraulische Steuerung 1-11563

Hydraulische Steuerung für Schreitausbau nach Hydraulikschaltplan Nr. 1-11563 für den zugelassenen Ausbauschild der Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co. nach Übersichtszeichnung Nr. 7623135. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2199 24. 5. 91 —388—5 — Maschinenfabrik Glückauf GmbH & Co., Gelsenkirchen Hydraulischer Doppelhubstempel mit hydraulischer Fußverlängerung  
5415  
110.549.151  
 $F_N$  Oberstufe = 3605  
= 1050  
 $F_N$  Unterstufe = 1050  
 $F_N$  Fußverlängerung = 1577/840

6 Stück Prototypen des hydraulischen Doppelhubstempels mit hydraulischer Fußverlängerung nach Zeichnung Nr. 110.549.151. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 1330 mm, Stufe 2 = 965 mm, Stufe Fußverlängerung = 1310 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 132,73 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe Fußverlängerung = 380,13 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 415 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen der Stützeinheiten eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Ver-

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
noch 2199											
		bindung zwischen Stempel und Kappe gewährleistet ist. In diesem Sonderfall des Einsatzes der 6 Prototypen des Stempels braucht eine allseits um mindestens 10 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kufe nicht vorhanden zu sein. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.									
2200	27. 5. 91	—198—4	1406	Klöckner-Becorit	Mechanische Verlängerung 3455 52001 00002 d	—	—	—	—	—	—
		Mechanische Verlängerung nach Zeichnung Nr. 3455 52001 00002 d (Sachnummer 3455 52001 03002) zum zugelassenen hydraulischen Doppelhubstempel für Schreitausbau nach Zeichnung Nr. 3455 00002 00001 c (lfd. Nr. 1406 des Ausbausammelbuches). Wirksame Länge der Verlängerung: 500 mm. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.									
2201	7. 6. 91	—223—2	1154	GEW	ZE 22-110/70-275 957 022 110 002	des Zylinders: 975	$F_N \text{ Druck} = 275$ 380 $F_N \text{ Zug} = 283/304$	—	—	—	—
		Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 22-110/70-275 nach Zeichnung Nr. 957 022 110 002. Hydraulischer Hub: 275 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck 95,03 cm <sup>2</sup> , Stufe Zug 56,54 cm <sup>2</sup> ; Nenndruck: $p_N \text{ Druck} = 400 \text{ bar}$ , $p_N \text{ Zug} = 500 \text{ bar}$ . Der Zylinder kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.									
2202	14. 6. 91	—390—3	—	Hemscheidt	G 721-12,19/33,52	—	—	—	4010	—	—
		Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3388 000 000 bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6071 680; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6069 760; c) der Grundkufe nach Zeichnung Nr. 761 8279 340; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3387 1 000 1, 762 3387 1 000 2 und 762 3388 2 000 1; e) der									

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 2202

Schwinge hinten nach Zeichnung Nr. 762 3388 1 20; f) der Schwinge vorn nach Zeichnung Nr. 762 3388 11 0; g) dem Hydraulikplan nach Zeichnung Nr. 768 5894 000 006; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 3578,7 kN und bei den Gelenkzylindern 940,7 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessung gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 721 12,19/33,52

Zeichnung-Nr.: 762 3388 000 000

Zahl der Stempel je Schild	n = 2	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$F_N = 3538,7 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche	$A_K = 804,25 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	b = 1,50 m
Nenndruck	$p_N = 440 \text{ bar}$	Kappenlänge	l = 4,01 m

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,20	7077,40	0,6496	4597	2,40	7077,40	0,9087	6431
1,30	7077,40	0,6800	4813	2,50	7077,40	0,9189	6503
1,40	7077,40	0,7091	5019	2,60	7077,40	0,9270	6561
1,50	7077,40	0,7367	5214	2,70	7077,40	0,9327	6601
1,60	7077,40	0,7626	5397	2,80	7077,40	0,9356	6622
1,70	7077,40	0,7869	5569	2,90	7077,40	0,9349	6617
1,80	7077,40	0,8095	5729	3,00	7077,40	0,9295	6578
1,90	7077,40	0,8304	5877	3,10	7077,40	0,9179	6496
2,00	7077,40	0,8496	6013	3,20	7077,40	0,8973	6351
2,10	7077,40	0,8670	6136	3,30	7077,40	0,8635	6111
2,20	7077,40	0,8827	6247	3,40	7077,40	0,8085	5722
2,30	7077,40	0,8966	6346				

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkrängende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2203	26. 6. 91	—382—3	—	Hemscheidt	G 667-(9,65)10,67/25,9	—	—	—	—	—	—

Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3387 000 000 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767 6071 770 und 767 6071 690; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6069 740; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 761 8360 490 und 761 8360 510; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3387 100 010, 762 3387 100 020, 762 3387 200 010; e) der Schwinge (vorn) nach Zeichnung Nr. 762 3387 110/170; f) der Schwinge (hinten) nach Zeichnung Nr. 762 3387 120/180/190; g) dem Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. 768 5893 000 006 und 768 5893 000 007; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 3357,63 kN und bei den Ausbauzylindern 887,4 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: Ausbauschild

Zeichnung-Nr.: 762 3387 000 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$   
 Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 804,25 \text{ cm}^2$   
 Nenndruck  $p_N = 415 \text{ bar}$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 3337,63 \text{ kN}$   
 Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50 \text{ m}$   
 Kappenlänge  $l = 3,88 \text{ m}$

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2203

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1,00	6675,26	0,6118	4084,02	1,90	6675,26	0,9079	6060,54
1,10	6675,26	0,6552	4373,67	2,00	6675,26	0,9240	6167,96
1,20	6675,26	0,6970	4652,83	2,10	6675,26	0,9354	6244,30
1,30	6675,26	0,7366	4916,79	2,20	6675,26	0,9408	6279,79
1,40	6675,26	0,7733	5162,12	2,30	6675,26	0,9371	6255,13
1,50	6675,26	0,8070	5386,79	2,40	6675,26	0,9187	6132,73
1,60	6675,26	0,8374	5589,59	2,50	6675,26	0,8741	5834,56
1,70	6675,26	0,8644	5769,86	2,60	6675,26	0,7744	5169,38
1,80	6675,26	0,8879	5927,10				

2204 28. 6. 91 —389—1 — Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. KG BE-St 1679x1406 1679 1406/1125 932 — —

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart BE-St 1679x1406 nach Zeichnung Nr. 9.110.1.03.01 N 50-51. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 278 mm, Stufe 2 = 299 mm, Stufe 3 = 355 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 380,13 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 113,10 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 370 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2205	1. 7. 91	—406—5	—	Hemscheid Maschinenfabrik GmbH & Co.	Elektrohydraulische Ausbausteuerungen 739 1050 100 00 00; 739 1050 000 00 01; 739 1050 000 00 04; 739 1058 100 00 00; 739 1058 000 00 00	—	—	—	—	—	—
------	----------	--------	---	--------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Elektrohydraulische Ausbausteuerungen nach Anlagebildern Nr. 739 1050 100 00 00 (Erste Ausbaustufe), 739 1050 000 00 01, 739 1050 000 00 04, 739 1058 100 00 00 (Erste Ausbaustufe Linksstréb), 739 1058 000 00 00 (Linksstreb) bestehend aus der Parameterstation HETRONIC 100/2000 nach Zeichnung Nr. 739 5302 000 00 01, der elektrohydraulischen Steuereinheit nach Zeichnung Nr. 738 5074 000 00 01, der elektronischen Ausbausteuerng HETRONIC 100/517 nach Zeichnung Nr. 739 5298 000 00 01, dem Steuerblock 16fach nach Zeichnung Nr. 733 7901 000 00 01 für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3405. Bei der Steuerung von Einzelfunktionen mittels Zentralsteuerung (Zentrale HETRONIC 100/2000 oder Leitreehner übertage) ist darauf zu achten, daß nur folgende Einzelfunktionen mit folgenden Verriegelungsbedingungen möglich sind: — Stempelsetzen ab Mindestdruck; — Förderer rücken und — Förderer zurückziehen, jedoch nur ab Mindestsetzdruck im Schild. Da die Zentralsteuerungen über Programmänderungen auch weitere Einzelfunktionen ermöglichen könnten, diese Eingriffe jedoch nur mit vorherigem Betätigen eines Schliüßelschalters möglich sind, ist es notwendig, daß nur bestimmte Personen über den entsprechenden Schlüssel verfügen und diese schriftlich benannt werden. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2206	2. 7. 91	—406—5	—	Hemscheid Maschinenfabrik GmbH & Co.	Elektronische Ausbausteuerng HETRONIC 100/517 739 5298 000 00 01	—	—	—	—	—	—
------	----------	--------	---	--------------------------------------	--	---	---	---	---	---	---

Elektronische Ausbausteuerng HETRONIC 100/517 nach Zeichnung Nr. 739 5298 000 00 01 für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2207 2. 7. 91 —158—1 786 GEW Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ZE 80-160/100-310 des Zylinders: 1270  $F_N \text{ Druck} = 704$   $F_N \text{ Zug} = 613/563$  310 — — —

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 80-160/100-310, nach Zeichnung Nr. 955 880 040 000. Hydraulischer Hub: 310 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 201,6 cm<sup>2</sup>, Stufe Zug = 122,52 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_N \text{ Zug} = 350$  bar,  $p_N \text{ Druck} = 500$  bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2208 3. 7. 91 —158—1 786 GEW Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ZE 80-160/100-350 des Zylinders: 1335  $F_N \text{ Druck} = 704$   $F_N \text{ Zug} = 613/563$  350 — — —

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 80-160/100-350, nach Zeichnung Nr. 955 880 070 000. Hydraulischer Hub: 350 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 201,06 cm<sup>2</sup>, Stufe Zug = 122,52 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_N \text{ Druck} = 350$  bar,  $p_N \text{ Zug} = 500$  bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2209 4. 7. 91 —158—1 786 GEW Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ZE 80-160/100-310 des Zylinders: 1270  $F_N \text{ Druck} = 704$   $F_N \text{ Zug} = 613/563$  310 — — —

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 80-160/100-310, nach Zeichnung Nr. 955 880 030 000. Hydraulischer Hub: 310 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 201,6 cm<sup>2</sup>, Stufe Zug = 122,52 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_N \text{ Druckbereich} = 350$  bar,  $p_N \text{ Zugbereich} = 500$  bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2209 hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2210	8. 7. 91	—153—4	1019	Hemscheidt	Elektrohydraulische Ausbausteuerung 739 1049 000 0000	—	—	—	—	—	—
------	----------	--------	------	------------	--	---	---	---	---	---	---

Elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Anlagenbild Nr. 739 1049 000 0000, Hydraulikplan 768 5924 000 0062, Schlauchplan Nr. 768 5824 000 0072 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3284 000 (lfd. Nr. 1019 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 762 3403 000 000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2211	8. 7. 91	—153—4	1019	Hemscheidt	Elektrohydraulische Ausbausteuerung 739 1030 000 0061	—	—	—	—	—	—
------	----------	--------	------	------------	--	---	---	---	---	---	---

Elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Anlagenbild Nr. 739 1030 000 0061, Hydraulikplan 768 5923 000 0062, Schlauchplan Nr. 768 5923 000 0074 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3284 000 (lfd. Nr. 1019 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 762 3402 000 000. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2212	8. 7. 91	—156—5	—	Hemscheidt	VHED 1500/2	1651	1501/1201	772	—	—	—
------	----------	--------	---	------------	-------------	------	-----------	-----	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 1500/2 nach Zeichnung Nr. 767 8181 000 0093. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 357 mm, Stufe 2 = 415 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 380,13 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 226,98 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 395 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zu-lässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkra-gende Länge d. Kappe mm	Zulässige Be-lastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2213 8. 7. 91 —214—4 1070 Klöckner-Becorit GmbH Ausbauschilde — — — — —  
 3334.00036.01000 u.  
 3334.00036.02000

Kufe nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.29073.01001 a, die Führungseinrichtung nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.04461.01001, der Bruchschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.17112.01001 a, die Schildkappen nach Übersichtszeichnungen Nr. 3334.16008.01001 und 3334.16008.02001 a für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00036.00000 (lfd. Nr. 1070 des Ausbausammelbuches). Der Ausbauschild mit der Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.16008.01.001 erhält die neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00036.01000 und mit der Kappe nach Zeichnung Nr. 3334.16008.02001 a die neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00036.02000. Gegenüber der Basisbauart wurden nur unwesentliche Änderungen durchgeführt. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2214 8. 7. 91 —402—2 — Ecker Hydraulisches  
 Maschinenbau Wechselventil  
 GmbH & Co. KG DN 133-8139 — — — — —

Hydraulisches Wechselventil DN 13 nach Übersichtszeichnung Nr. 3-8139 und Stückliste 0125 1400 bis zu den Nenndrücken der Anschlüsse nach DIN 20 043 für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Nenndruck und Baujahr zu kennzeichnen.

2215 12. 7. 91 —295—3 1457 NLW Anstellschiebe-  
 Fördertechnik kappe  
 GmbH 0.1.03.01/2307.X — — — — —

Anstellschiebekappe nach Übersichtszeichnung Nr. 01.03.01/2307.X für den zugelassenen Ausbauschild der Fa. Thyssen Bergbautechnik — heute Ecker Maschinenbau GmbH & Co. KG — nach Übersichtszeichnung Nr. 64 004.00.00.0 und 64 004.00.01.0 (lfd. Nr. 1457 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2216	12. 7. 91	—366—3	—	NLW Fördertechnik GmbH	Hydraulischer Zylinder 02.02.03/2101	des Zylinders: 1155	$F_N \text{ Druck} = 466$ $F_N \text{ Zug} = 269/373$	400	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, nach Zeichnung Nr. 02.02.03/2101.      Hydraulischer Hub: 400 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 122,72 cm<sup>2</sup>, Stufe Zug = 84,23 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: <math>p_N \text{ Zug} = 320 \text{ bar}</math>, <math>p_N \text{ Druck} = 380 \text{ bar}</math>.      Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte.      Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2217	12. 7. 91	—386—4	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co.	VHED 2906/2	2526	2906/2325	1251	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 2906/2 nach Zeichnung Nr. 767 8356 000 0001.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 591 mm, Stufe 2 = 660 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 394,08 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 660,52 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 440 bar.      Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2218	12. 7. 91	—399—2	891	NLW Fördertechnik GmbH	Reparaturersatzteile für Doppelhubstempel 11.1.64.0301	—	—	—	—	—	—
<p>Reparaturersatzteile nach Zeichnung Nr. 01.03.06/1284.1   Stempelfuß (Außenstempel), Zeichnung Nr. 01.03.06./1284.2 la Mittelfuß (Kolbenrohr), Zeichnung Nr. 01.03.06/1284.3   Kolbenstange (Kolbenrohr), Zeichnung Nr. 01.03.06/1284.7   Kolbenkopf für die hydraulischen Doppelhubstempel der Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH &amp; Co. KG Bochum nach Zeichnung Nr. 11.1.64.0301 (lfd. Nr. 891 des Ausbausammelbuches).      Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2219	16. 7. 91	—157—5	717	Klöckner-Becorit	Bruchabweiser 3321 06037 20000 Hydraulische Steuerung und Verschlauchung V-R 24196	—	—	—	—	—	—
<p>Bruchabweiser komplett nach Zeichnung Nr. 33210 60372 0000, hydraulische Steuerung und Verschlauchung nach V-R 24196 für den zugelassenen Ausbaubock nach Übersichtszeichnung Nr. 1-1800-528 A (Ifd. Nr. 717 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3322.00012.00000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2220	18. 7. 91	—219—6	1090	Klöckner-Becorit	Anstellschiebekappe 3376.22314.00000 Hydroplan 3376.00002.17 000 S 1	—	—	—	—	—	—
<p>Anstellschiebekappe nach Zeichnung Nr. 3376.22314.00000, Hydroplan nach Zeichnung Nr. 3376.00002.17000 S 1, Schlauchplan nach Zeichnung Nr. 3365.30381.00000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3376.00002.11000 (Ifd. Nr. 1090 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3376.00002.17000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2221	22. 7. 91	—368—2	2008	Hemscheidt Maschinenfabrik	VHET 1800/22	2040	1791/1433	1135	—	—	—
<p>Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart VHET 1800/22 nach Zeichnung Nr. 767 8361 000 0006. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 360 mm, Stufe 2 = 385 mm, Stufe 3 = 390 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 471,4 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 283,5 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 153,9 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 380 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2222 24. 7. 91 —150—3 796 GEW ZE 60-140/80-265 des Zylinders:  $F_{N \text{ Druck}} = 265$  — — —  
 1120 616  
 $F_{N \text{ Zug}} = 518/493$

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 60-140/80-265 nach Zeichnung Nr. 957 060 010 001. Hydraulischer Hub: 265 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 153,9 cm<sup>2</sup>, Stufe Zug = 103,7 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_{N \text{ Druck}} = 400$  bar,  $p_{N \text{ Zug}} = 500$  bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2223 25. 7. 91 —150—3 796 GEW ZE 60-140/80-210 des Zylinders:  $F_{N \text{ Druckbereich}} = 210$  — — —  
 1040 = 616  
 $F_{N \text{ Zugbereich}} = 518/493$

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 60-140/80-210 nach Zeichnung Nr. 957 060 040 000. Hydraulischer Hub: 210 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 153,9 cm<sup>2</sup>, Stufe Zug = 103,7 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_{N \text{ Zug}} = 500$  bar,  $p_{N \text{ Druck}} = 400$  bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2224 26. 7. 91 —150—3 796 GEW ZE 60-140/80-110 des Zylinders:  $F_{N \text{ Druck}} = 110$  — — —  
 110 616  
 $F_{N \text{ Zug}} = 518/493$

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 60-140/80-110 nach Zeichnung Nr. 957 060 0300 001. Hydraulischer Hub: 110 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 153,9 cm<sup>2</sup>, Stufe Zug = 103,7 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_{N \text{ Druck}} = 400$  bar,  $p_{N \text{ Zug}} = 500$  bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2224 Schreitausbau eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2225	31. 7. 91	—371—3	855 TH	BE-St 980x196 mit Kolbenstange aus rostfreiem Material D 80/56x365	des Zylinders: 980	$F_N \text{ Druck} = 196$ $F_N \text{ Zug} = 90/157$	365	—	—	—
------	-----------	--------	--------	--	--------------------	---	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart BE-St 980x196 mit Kolbenstange aus rostfreiem Material D80/56x365 nach Zeichnung Nr. 11.1.73.1801N50. Hydraulischer Hub: 365 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe Druck = 50,3 cm<sup>2</sup>, Stufe Zug = 25,7 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:  $p_{N \text{ Zug}} = 350$  bar,  $p_{N \text{ Druck}} = 390$  bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitaubaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2226	9. 8. 91	—397—5	— Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. KG	Hydraulischer Anstellzylinder, Bauart BE-St 729x957 9.116.1.02.04 N 50	des Zylinders: 729	957/766	170	—	—	—
------	----------	--------	--	--	--------------------	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart BE-St 729x957 nach Zeichnung Nr. 9.116.1.02.04 N 50. Hydraulischer Hub: 170 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 227,69 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitaubaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2227 13. 8. 91 —307—1 1960 Klöckner-Becorit Ausbauschild 3335.00029.13000

Die Kappe nach Übersichtszeichnung Nr. 3335.06786.01000, die Zwischenkästen nach Zeichnungen Nr. 3335.03006.00000 A und 3335.03006.01000 A, der Hydraulikplan Nr. 3335.00029.13000, der Schlauchplan Nr. 3365.30168.04000, die Stempelverlagerungen nach Zeichnungen Nr. 3335.03006.02920 und 3335.03006.03920 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3335.00029.10000 (lfd. Nr. 1960 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3335.00029.13000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: 2-Stempel-Gelenkschild mit Zwischenkasten

Zeichnung-Nr.: 3335.00029.13000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$  Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1649 \text{ kN}$   
 Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 434,0 \text{ cm}^2$  Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50 \text{ m}$   
 Nenndruck  $p_N = 380 \text{ bar}$  Kappenlänge  $l = 3,625 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,250	3298,000	0,5943	1960,02	1,900	3298,000	0,8858	2921,20
1,300	3298,000	0,6285	2072,89	2,000	3298,000	0,9028	2977,59
1,400	3298,000	0,6914	2280,16	2,100	3298,000	0,9131	3011,29
1,500	3298,000	0,7462	2461,12	2,200	3298,000	0,9156	3019,66
1,600	3298,000	0,7927	2614,35	2,300	3298,000	0,9087	2996,93
1,700	3298,000	0,8311	2740,90	2,400	3298,000	0,8892	2932,63
1,800	3298,000	0,8619	2842,62	2,500	3298,000	0,8506	2805,19

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2228 22. 8. 91 —371—5 2072 TH BE-ST 2776x1444 2776 1444/1158 1728,5 — — —

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart BE-ST 2776x1444 nach Zeichnung Nr. 9.116.103.01N50. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 534 mm, Stufe 2 = 570,5 mm, Stufe 3 = 624 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 113,1 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 380,13 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 380 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2229 12. 9. 91 —142—6 — Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co. Reparaturersatzteile für Doppelhubstempel lfd. Nr. 641 des Ausbausammelbuches — — — — —

Reparaturersatzteile nach Zeichnung Nr. 218836722 Außenstempel (Stempelfuß), Zeichnung Nr. 310902723 Mittelstempel (Kolbenrohr), Zeichnung Nr. 310896722 Kolbenrohr (Schweißteil), Zeichnung Nr. 3108957222 Rohr (Schweißteil), Zeichnung Nr. 733665900006 Bodenventil für die hydraulischen Doppelhubstempel der Hemscheidt GmbH & Co. Wuppertal, nach Zeichnung Nr. 7678150000 (lfd. Nr. 641 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2230 12. 9. 91 —395—5 — Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co. Elektronische Ausbausteuerung 739 1041 000 0003 — — — — — —

Elektronische Ausbausteuerung nach Zeichnung Nr. 739 1041 000 0003 für Schreitausbau, bestehend aus elektrohydraulischer Steuerung nach Zeichnung Nr. 738 5039 000 0000, hydraulischem Steuerblock nach Zeichnung Nr. 733 7879 000 0000, Hetronic 100/212 nach Zeichnung Nr. 739 5233 000 0001, Zentral-Hetronic 100/3000, Steuerungs- und Visualisierungsgerät über Tage. Bei der Steuerung von Einzelfunktionen mittels Zentralsteuerung (Zentrale Hetronic 100/3000 oder Leitreechner über Tage) ist darauf zu achten, daß nur folgende Einzelfunktionen mit folgenden Verriegelungsbedingungen möglich sind: — Stempelsetzen ab Mindestdruck, — Förderer rücken und — Förderer zurückziehen, jedoch nur ab Mindestsetzdruck im Schild. Da die Zentralsteuerung über Programmänderungen auch weitere Einzelfunktionen ermöglichen könnte, die Eingriffe jedoch nur mit vorherigem Betätigen eines Schlüsselschalters möglich sind, ist es notwendig, daß nur bestimmte Personen über den entsprechenden Schlüssel verfügen und diese schriftlich benannt werden. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2231 12. 9. 91 —403—1 — Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co. Ausbausteuerung 739 1046 000 0002 762 3400 — — — — — —

Elektrohydraulische Ausbausteuerung für Schreitausbau nach Zeichnung Nr. 739 1046 000 0002, bestehend aus der zentralen HETRONIC 100/3002 nach Zeichnung Nr. 739 5242 000 0005, der elektrohydraulischen Steuereinheit nach Zeichnung Nr. 738 5067 000 0003, dem Steuergerät HETRONIC 100/313 nach Zeichnung Nr. 739 5248 000 0000, dem Steuerblock nach Zeichnung Nr. 733 7816 000 0005, der Schaltplan nach Zeichnung Nr. 768 5921 000 0006, der Schlauchplan nach Zeichnung Nr. 768 5921 000 0007 für den Ausbauschild Bauart KG 340-6,5/20,5 nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3400. Bei der Steuerung von Einzelfunktionen mittels Zentralsteuerung (Zentrale HETRONIC 100/3002 oder Leitreechner über Tage) ist darauf zu achten, daß nur folgende Einzelfunktionen mit folgenden Verriegelungsbedingungen möglich sind: — Stempelsetzen ab Mindestdruck, — Förderer rücken und — Förderer zurückziehen, jedoch nur ab Mindestsetzdruck im Schild. Da die Zentralsteuerung über Programmänderungen auch weitere Einzelfunktionen ermöglichen könnte, diese Eingriffe jedoch nur mit vorherigem Betätigen eines Schlüsselschalters möglich sind, ist es notwendig, daß nur bestimmte Personen über den entsprechenden Schlüssel verfügen und diese schriftlich benannt werden. Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2232	13. 9. 91	—395—4	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co.	VHED 2450/2	3635	2443/1955	1990	—	—	—

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 2450/2 nach Zeichnung Nr. 767 8359 000 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 990 mm, Stufe 2 = 1000 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 660,52 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 394,08 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 370 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2233	13. 9. 91	—403—2	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co.	Elektrohydraulische Ausbausteuerung	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	---------------------------------------	-------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Elektrohydraulische Steuerungen für Schreitausbau nach Zeichnungen Nr. 739 1045 000 0009 und 739 1045 000 0002, bestehend aus der elektrohydraulischen Steuereinheit nach Zeichnung Nr. 738 5066 000 0006, dem Steuerblock nach Zeichnung Nr. 733 7816 000 0006, dem Steuergerät HETRONIC 100/212 nach Zeichnung 739 5233 000 0003, der HETRONIC 100/3002 nach Zeichnung Nr. 739 5242 000 0005. Bei der Steuerung von Einzelfunktionen mittels Zentralsteuerung (Zentrale HETRONIC 100/3002 oder Leitreechner über Tage) ist darauf zu achten, daß nur folgende Einzelfunktionen mit folgenden Verriegelungsbedingungen möglich sind: — Stempelsetzen ab Mindestdruck, — Förderer rücken und — Förderer zurückziehen, jedoch nur ab Mindestsetzdruck im Schild. Da die Zentralsteuerung über Programmänderungen auch weitere Einzelfunktionen ermöglichen könnte, diese Eingriffe jedoch nur mit vorherigem Betätigen eines Schlüsselschalters möglich sind, ist es notwendig, daß nur bestimmte Personen über den entsprechenden Schlüssel verfügen und diese schriftlich benannt werden. Die Steuerungen sind mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2234 17. 9. 91 —399—3 — NLW 1,2/2,89 — — — — —  
 Fördertechnik GmbH, Xanten

Gleitschalwand nach Zeichnung Nr. 01.01.10/2513 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 01.01.10/2513.2, 01.01.10/2513.3, 01.01.10/2513.4, 01.01.10/2513.5; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 01.01.10/2513.6; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 01.01.10/2513.1a; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 01.01.10/2513.9, 01.01.10/2513.10, 01.01.10/2513.11, 01.01.10/2513.15, 01.01.10/2513.16a, 01.01.10/2513.17, 01.01.10/2513.18, 01.01.10/2513.19, 01.01.10/2513.26, 01.01.10/2513.58, 01.01.10/2513.60; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 01.01.10/2513.7 und 01.01.10/2513.8; f) der Befahrungswanne nach Zeichnung Nr. 01.01.10/2513.12; g) dem Hydroschema nach Zeichnung Nr. 2513.000; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Die Gleitschalwand darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1648 kN und bei den Anstellzylindern 361 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung der Gleitschalwand müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2235 20. 9. 91 —403—3 — Hemscheidt G 355-11-32 — — — — —  
 Maschinenfabrik GmbH & Co. in Wuppertal

Ausbauschild — Bauart G 355-11-32 — nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3405 000 000 bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6071 850 000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6069 870 000; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8279 360 000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3405 700 010, 762 3405 700 030, 762 3405 200 010, 762 3405 200 030; e) der Schwinge vorn nach Zeichnung Nr. 762 3405 110 000; f) der Schwinge hinten nach Zeichnung Nr. 762 3405 620 000; g) der Schiebekappe nach Zeichnung Nr. 762 3405-310 000; h) der Anstellkappe

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 2235

nach Zeichnung Nr. 767 6070 630 000; i) dem Hydraulikplan und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. 768 5932 000 006 und 7685 932 000 007; j) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 2x1744 kN, bei den Eckzylindern 2x229/166 kN, bei den Anstellzylindern 3x576 kN und bei den Anstellzylindern (Kohlenstoßsicherung) 2x107,5 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben i) und j) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 355-11-32

Zeichnung-Nr.: 7623405000000

Zahl der Stempel je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1744,31 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 471,435 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 370 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 4,07 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,100	3488,62	0,8030	2801,38	2,200	3488,62	0,9663	3371,11
1,200	3488,62	0,8257	2880,58	2,300	3488,62	0,9727	3393,43
1,300	3488,62	0,8468	2954,04	2,400	3488,62	0,9779	3411,40
1,400	3488,62	0,8662	3021,93	2,500	3488,62	0,9817	3424,67
1,500	3488,62	0,8841	3084,20	2,600	3488,62	0,9839	3432,50
1,600	3488,62	0,9003	3140,78	2,700	3488,62	0,9843	3433,70
1,700	3488,62	0,9149	3191,81	2,800	3488,62	0,9821	3426,29
1,800	3488,62	0,9280	3237,42	2,900	3488,62	0,9767	3407,30
1,900	3488,62	0,9396	3277,89	3,000	3488,62	0,9666	3372,24
2,000	3488,62	0,9498	3313,50	3,100	3488,62	0,9501	3314,49
2,100	3488,62	0,9587	3344,48	3,200	3488,62	0,9242	3224,06

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2236 24. 9. 91 —403—5 — Hemscheidt G 721-12.19/33.52 —  
Maschinenfabrik GmbH & Co.

Ausbauschild Bauart G 721-12.19/33.52 nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3404 000 000 bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 767 6071 860 0001; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6069 760; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761 8279 350 0001; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3387 100 01, 762 3387 100 02, 762 3388 200 01; e) der Schwinge vorn nach Zeichnung Nr. 762 3388 150; f) der Schwinge hinten nach Zeichnung Nr. 762 3388 160; g) dem Hydraulikplan nach Zeichnung Nr. 768 5894 000 006; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 3538,7 kN, bei den Gelenkzylindern 940,8 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{ABN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 721 12,19/33,52

Zeichnung-Nr.: 762 3404 000 000

Zahl der Stempel je Schild

$$n = 2$$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$$F_N = 3538,7 \text{ kN}$$

Wirksame Kolbenfläche

$$A_K = 804,25 \text{ cm}^2$$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$$b = 1,50 \text{ m}$$

Nenndruck

$$p_N = 440 \text{ bar}$$

Kappenlänge

$$l = 4,01 \text{ m}$$

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1,20	7077,40	0,6496	4597	2,40	7077,40	0,9087	6431
1,30	7077,40	0,6800	4813	2,50	7077,40	0,9189	6503
1,40	7077,40	0,7091	5019	2,60	7077,40	0,9270	6561
1,50	7077,40	0,7367	5214	2,70	7077,40	0,9327	6601
1,60	7077,40	0,7626	5397	2,80	7077,40	0,9356	6622
1,70	7077,40	0,7869	5569	2,90	7077,40	0,9349	6617
1,80	7077,40	0,8095	5729	3,00	7077,40	0,9295	6578
1,90	7077,40	0,8304	5877	3,10	7077,40	0,9179	6496
2,00	7077,40	0,8496	6013	3,20	7077,40	0,8973	6351
2,10	7077,40	0,8670	6136	3,30	7077,40	0,8635	6111
2,20	7077,40	0,8827	6247	3,40	7077,40	0,8085	5722
2,30	7077,40	0,8966	6346				

2237 26. 9. 91

—109—6

— GEW  
Gewerkschaft  
Eisenhütte  
Westfalia GmbH

ST82-1300/1300-990 2060

1300/1040 990

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 82-1300/1300-990 nach Zeichnung Nr. 955282020001. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 480 mm, Stufe 2 = 510 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 201,06 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 346,36 m<sup>2</sup>; Nenn- druck: 375 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydrau- lischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährlei- stet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstell- kraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2238 26. 9. 91 —349—4 1846 Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co. Elektrohydraulische Ausbausteuerung 768 5856 900 0060

Elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Schaltplan Nr. 768 5856 900 0060, Schlauchplan Nr. 768 5856 900 007 und Zusammenstellungsstückliste Nr. 733 5785 300 0000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3374 000 (lfd. Nr. 1846 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 762 3383. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2239 26. 9. 91 —349—4 1846 Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co. Elektrohydraulische Ausbausteuerung 768 5916 000 0061

Elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikschaltplan Nr. 768 5916 000 0061, Schlauchplan Nr. 768 5916 000 0071, Zusammenstellungsstückliste Nr. 733 5831 000 0001 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3374 (lfd. Nr. 1846 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 762 3399 000 000. Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2240 26. 9. 91 —383—5 — NLW Fördertechnik GmbH Ausbauschild (Gleitschalwand) 0,8/1,55

Ausbauschild (Gleitschalwand) Bauart 0,8/1,55 nach Übersichtszeichnung Nr. 01.03.01/2216 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 01.03.01/2216.2, 01.03.01/2216.3, 01.03.01/2216.8; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 01.03.01/2216.5; c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 01.03.01/2216.1 und 01.03.01/2216.4; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 01.03.01/2216.14, 01.03.01/2216.15, 01.03.01/2216.16, 2216.21, 2216.23, 2216.24, 01.03.01/2216.22, 01.03.01/2216.25, 01.03.01/2216.26; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 01.03.01/2216.6 und 01.03.01/2216.7; f) dem Hydrauliksystem nach Zeichnung Nr. 01.03.01/2216 und dem Hydraulikplan 01.03.01/2216.0; g) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild (Gleitschalwand) der NLW Fördertechnik GmbH in Xanten darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1149 kN und bei den Anstellzylindern 399 kN nicht überschreiten. Die Bedienungs-

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2240 elemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2241	26. 9. 91	—403—1	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co.	Ausbausteuerung 739 1046 000 0006 762 3400	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	---	--	---	---	---	---	---

Elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 768 5921 000 006, Schlauchplan Nr. 768 5921 000 007, Zusammenstellungsstückliste Nr. 733 5836 000 0000 und Anlagenbild Nr. 739 1046 000 0006 für den Ausbauschild, Bauart KG 340 -6,5/20,5 nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3400. Bei der Steuerung von Einzelfunktionen mittels Zentralsteuerung (Zentrale HETRONIC 100/3002 oder Leitreechner über Tage) ist darauf zu achten, daß nur folgende Einzelfunktionen mit folgenden Verriegelungsbedingungen möglich sind: — Stempelsetzen ab Mindestdruck, — Förderer rücken und — Förderer zurückziehen, jedoch nur ab Mindestsetzdruck im Schild. Da die Zentralsteuerung über Programmänderungen auch weitere Einzelfunktionen ermöglichen könnte, diese Eingriffe jedoch nur mit vorherigem Betätigen eines Schlüsselschalters möglich sind, ist es notwendig, daß nur bestimmte Personen über den entsprechenden Schlüssel verfügen und diese schriftlich benannt werden. Jede Steuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2242	30. 9. 91	—165—1	906	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co.	VHED 1150/2	3556	1160/928	1995	—	—	—
------	-----------	--------	-----	---	-------------	------	----------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 1150/2 nach Zeichnung Nr. 767 8360000000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 1020 mm, Stufe 2 = 975 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 176,72 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 314,16 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 370 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibereitete Fläche vorhanden ist.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2245	9. 10. 91	—393—2	—	Klöckner-Becorit GmbH	140x100x785	d. Zylinders 2406	769/615	785	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, für mech. Vorpfändeinrichtungen Bauart 140 x 100 x 785 nach Zeichnung Nr. 10 40 10. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen der mech. Vorpfändeinrichtungen eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Einsatz des Zylinders darf nur unter Verwendung eines weiteren, außen am Zylinder anzubringenden Druckbegrenzungsventils erfolgen. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2246	10. 10. 91	—115—4	—	Klöckner-Becorit GmbH	Hydraulische Steuerung 3365301624 0000 S 2	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Steuerung nach Hydraulikplan Nr. 3365301624 0000 S 2 in Verbindung mit dem schlüsselgesicherten Steuerventil nach Zeichnung Nr. 3365195 1600 980 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.18000 (lfd. Nr. 1689 Ausbausammelbuch). Um eine mißbräuchliche Betätigung der Steuerung zu verhindern, ist sie über ein Schlüsselventil, das in der Druckzuführung vorgeschaltet ist, verriegelt. Da die so gesicherte Fernsteuerung über keine Vorwarnung verfügt, ist beim Betätigen der Steuerung zum Zurückziehen des Förderers mittels Anweisungen sicherzustellen, daß sich niemand in dem angesteuerten Ausbaubereich aufhält. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2247	14. 10. 91	—214—4	1639	Klöckner-Becorit GmbH	Hydraulische Steuerung 3365301624 0000 S 2	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Steuerung nach Hydraulikplan 3365301624 0000 S 2 in Verbindung mit dem schlüsselgesicherten Steuerventil nach Zeichnung Nr. 3365195 1600 980 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00036.03000 (lfd. Nr. 1639 des Ausbausammelbuches). Um eine mißbräuchliche Betätigung der Steuerung zu verhindern, ist sie über ein Schlüsselventil, das in der Druckzuführung vorgeschaltet ist, verriegelt. Da die so gesicherte Fernsteuerung über keine Vorwarnung verfügt, ist beim Betätigen der Steuerung zum Zurückziehen des Förderers mittels Anweisungen sicherzustellen, daß sich niemand in dem angesteuerten Ausbaubereich aufhält. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2248	14. 10. 91	—276—5	—	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST3-1800	2360/60	1800/1440	1415	—	—	—
------	------------	--------	---	--	----------	---------	-----------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart ST3-1800 nach Zeichnung Nr. 955 004 030 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 500 mm, Stufe 2 = 505 mm, Stufe 3 = 410 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 471,4 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 283,5 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 242,1 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 382 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2249	14. 10. 91	—400-2	—	Klöckner- Becorit GmbH	3 TS-380	2090 mm	1368/1094	1290	—	—	—
------	------------	--------	---	---------------------------	----------	---------	-----------	------	---	---	---

Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart 3 TS-380 nach Zeichnung Nr. 3355 000 326 000 b, Sachnummer 3335 000 326 1000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 420 mm, Stufe 2 = 445 mm, Stufe 3 = 425 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 132,73 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 254,47 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 380,13 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 360 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2250	17. 10. 91	—393—2	—	Klöckner- Becorit	140x100x530	d. Zylinders 1755	769/615	530	—	—	—
------	------------	--------	---	----------------------	-------------	----------------------	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart 140x100x530 nach Zeichnung Nr. 104009. Hydraulischer Hub: 530 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 500 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen der mechanischen Vorpfändeinrichtungen eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Einsatz des Zylinders darf nur unter Verwendung

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2250 eines weiteren, außen am Zylinder anzubringenden Druckbegrenzungsventils erfolgen. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2251	21. 10. 91	—399—1	—	NLW Förder- technik GmbH, Xanten	Reparaturersatzteile — 01.02.07/2458.00	—	—	—	—	—
------	------------	--------	---	--	--	---	---	---	---	---

Reparaturersatzteile nach Zeichnung Nr. 01.02.07/245801 R Stempelfuß (Außenstempel), Zeichnung Nr. 01.02.07/245802 R Mittelstempel, Zeichnung Nr. 01.02.07/245803 R Kolbenstange, Zeichnung Nr. 01.02.07/245804 R Gewindebuchse, Zeichnung Nr. 01.02.07/245805 R, Gewindebuchse für die Doppelhubstempel der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH, Lünen, nach Übersichtszeichnung Nr. 955284010000 (lfd. Nr. 357 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2252	29. 10. 91	—278—4	1238	Ecker Maschi- nenbau GmbH & Co KG	Druckbegrenzungs- ventil 3-3808 c Druckbegrenzungs- ventil 3-11039	—	—	—	—	—
------	------------	--------	------	---	---	---	---	---	---	---

Druckbegrenzungsventile nach Zeichnungen Nr. 3-3808 c und 3-11039 für hydraulische Stempel oder Zylinder des Schreitausbaus. Einstelldruckbereich: 200—500 bar; max. Volumenstrom: 70 l/min. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2253	30. 10. 91	—215—3	1015	Klöckner Becorit GmbH in Castrop-Rauxel	Ausbaubock 0,5—1,4 m 3332.00011.00000	—	—	—	—	—
------	------------	--------	------	---	---	---	---	---	---	---

Befahrungswannen nach Zeichnung Nr. 3322.04074.03400 bzw. 3322.04074.33000 für den zugelassenen Ausbaubock nach Übersichtszeichnung Nr. 3422.00015.00991 (lfd. Nr. 1015 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3322.00011.00000. Er wird unter den gleichen Einsatzbedingungen und unter Beachtung der dort festgelegten Ausbaubauwerte in die Zulassung vom 24. 9. 1982 — 18.24.44—215—3 (lfd. Nr. 1015 des Ausbausammelbuches) einbezogen. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2254	30. 10. 91	—389—4	—	Bochumer Eisenhütte	BE-St 1280 x 254	d. Zylinders 1280	$F_N$ (Druck) $F_N$ (Zug) 254/104/203	440	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart BE-St 1280 x 254 nach Zeichnung Nr. 9.113.1.02.08 N 50.      Hydraulischer Hub: 440 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Zug) 32,4 cm<sup>2</sup>, Stufe (Druck) 63,62 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: <math>p_N</math> (Druck) = 400 bar, <math>p_N</math> (Zug) = 320 bar.      Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreit-ausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertra-genen Kräfte.      Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Ein-stellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2255	21. 11. 91	—397—4	2092	Bochumer Eisenhütte	Verlängerungskabel — BBF -9.113.1.71.03-	—	—	—	—	—	—
<p>Verlängerungskabel BBF nach Zeichnung Nr. 9.113.1.71.03 für die elektronische Ausbausteueranlage BESyE-M 26 nach Zeich-nung Nr. 9.113.1.70 und Blockschaltbild Nr. 9.113.1.70.01.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2256	22. 11. 91	—360—4	2017	Klöckner-Becorit	Ausbaubock 3325.00002.03000	—	—	—	—	—	—
<p>Kappe nach Zeichnung Nr. 3325.06004.60000, die Kufe nach Zeichnung Nr. 3325.09002.75000, die Führungseinrichtung nach Zeichnung Nr. 3325.04002.00000, der Hydraulikplan Nr. 3325.00002.03000 S 1, der Schlauchplan Nr. 3365.303470.5000 für den zugelassenen Ausbaubock nach Übersichtszeichnung Nr. 3325.00002.00000 (lfd. Nr. 2017 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3325.00002.03000.      Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugezeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2257	26. 11. 91	—398—4	—	Hemscheidt Maschinenfabrik	Elektronische Druckaufnehmer 739 5250 000 0000 - 739 5270 000 0000	—	—	—	—	—	—
<p>Elektronische Druckaufnehmer nach Zeichnungen Nr. 739 5250 000 0000 und 739 5270 000 0000 für Schreitausbau.      Jeder Druckaufnehmer ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2258	26. 11. 91	—404—3	—	R. Voß	Bedüsungsventil C 4.47.00.00	—	—	—	—	—	—
Federgesteuertes Bedüsungsventil nach Zeichnung Nr. C-4.47.00.00 für Schreitausbau. Jedes Ventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.											
2259	29. 11. 91	—147—2	633	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 800/800	1770	800/640	930	—	—	—
Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 800/800 nach Zeichnung Nr. 955261 010 003. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 455 mm, Stufe 2 = 475 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 213,82 cm <sup>2</sup> , Stufe 2 = 113,09 cm <sup>2</sup> ; Nenndruck: 374 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.											
2260	29. 11. 91	—147—2	633	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 750/750	1270	750/600	600	—	—	—
Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 750/750 nach Zeichnung Nr. 955252 010 002. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 295 mm, Stufe 2 = 305 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 213,82 cm <sup>2</sup> , Stufe 2 = 113,09 cm <sup>2</sup> ; Nenndruck: 350,8 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.											
2261	29. 11. 91	—147—2	633	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 800/800	1535	800/640	750	—	—	—
Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 800/800 nach Zeichnung Nr. 955260 010 002. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 365 mm, Stufe 2 = 385 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 213,82 cm <sup>2</sup> , Stufe 2 = 113,09 cm <sup>2</sup> ; Nenndruck: 374											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
noch 2261											
		bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.									
2262	29. 11. 91	—147—2	633	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 800/800	1490	800/640	720	—	—	—
		Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 800/800 nach Zeichnung Nr. 955257010001. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 350 mm, Stufe 2 = 370 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 213,82 cm <sup>2</sup> , Stufe 2 = 113,09 cm <sup>2</sup> ; Nenndruck: 374 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.									
2263	29. 11. 91	—185—2	839	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH	Hydraulische Steuerung B-603 155 00 00	—	—	—	—	—	—
		Hydraulische Steuerung und Verschlauchung nach Zeichnungen Nr. B-603 155 00 00, B-603 155 10 00a, D-603 155 11 00 und St-403 200 00 00 für den zugelassenen Ausbauschild der Bochumer Eisenhütte nach Übersichtszeichnung Nr. 05/13.31/01 (lfd. Nr. 839 des Ausbausammelbuches). Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.									
2264	29. 11. 91	—200—7	1009	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 620/620	2738	620/496	1550	—	—	—
		Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 620/620 nach Zeichnung Nr. 955249010002. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 745 mm, Stufe 2 = 805 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 165,13 cm <sup>2</sup> , Stufe 2 = 86,59 cm <sup>2</sup> ; Nenndruck: 375,5 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.									

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2265 29. 11. 91 —295—5 1499 MBK-Hydraulik Kohlenstoßhalter 903 660 — — — — —

Kohlenstoßhalter nach Zeichnung Nr. 903 660 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 05/13.35/01 der Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co KG in Bochum (lfd. Nr. 1499 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2266 5. 12. 91 —386—5 — Hemscheidt Maschinenfabrik VHED 960/2 2030 962/769,6 1000 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 960/2 nach Zeichnung Nr. 767 8352 000 0004. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 489 mm, Stufe 2 = 511 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 103,87 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 450 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2267 6. 12. 91 —240—4 1877 Klöckner Becorit Ausbauschild 3374.00008.0300 — — — — —

Kappe nach Zeichnung Nr. 3374.17005.03000a, Bruchschild nach Zeichnung Nr. 3374.07060.03000, Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3374.08014.10920 und 3374.08014.11920, Führungseinrichtung nach Zeichnung Nr. 3374.04015.05000a, Zwischenkasten nach Zeichnung Nr. 3374.09059.20000, Hydraulikplan Nr. 3374.00008.03000 S 1, Schlauchplan Nr. 3365.20931.04000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3374.00008.00000 (lfd. Nr. 1877 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung 3374.00008.0300. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2268 9. 12. 91 —401—3 — Gewerkschaft WS 1.7-75/125- Eisenhütte 225/275 Westfalia GmbH

Ausbauschild Bauart WS 1.7-75/125-225/275, nach Übersichtszeichnung Nr. 685265000000 Blatt 1 und Blatt 2, bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnungen Nr. 684475000000, 684475010000, 684475011000, 684475012000, 684475013000 und 684475014000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnungen Nr. 685265800000, 685265811000; c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 684382000000, 684382011000, 684382012000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684382000010, 684382000020, 685265800010, 684423000030, 684413000190, 684413000050, 684423000090; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 684382014000, 684382015000, 684382013000; f) den Aufsatzstücken nach Zeichnungen Nr. 681976540000, 681976561000, 681976562000, 681976541000, 681976542000, 681976567000, 681976568000; g) dem Hydraulikplan und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. SP 961506 und 961506010; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1500 kN, bei den Eckzylindern 490/337 kN und bei den Anstellzylindern 380 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile des Ausbauschildes den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farblich zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7-75/225		Zeichnung-Nr.: 685265000000	
Zahl der Stempel je Schild	$n = 2$	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$F_N = 1500 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche	$A_K = 415,48 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	$b = 1,50 \text{ m}$
Nenndruck	$p_N = 361,03 \text{ bar}$	Kappenlänge	$l = 3,00 \text{ m}$

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 2268

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
750	3000	6621	1986	1600	3000	9770	2931
800	3000	6966	2090	1700	3000	9871	2961
900	3000	7588	2276	1800	3000	9923	2977
1000	3000	8112	2434	1900	3000	9913	2974
1100	3000	8549	2565	2000	3000	9823	2947
1200	3000	8909	2673	2100	3000	9616	2885
1300	3000	9203	2761	2200	3000	9243	2773
1400	3000	9439	2832	2250	3000	8973	2692
1500	3000	9625	2887				

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7-125/275-

Zeichnung-Nr.: 685 265 000 000

Zahl der Stempel je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1500$  kN

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 415,48$  cm<sup>2</sup>

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50$  m

Nenndruck

$p_N = 361,03$  bar

Kappenlänge  $l = 3,00$  m

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1250	3000	6621	1986	2100	3000	9770	2931
1300	3000	6966	2090	2200	3000	9871	2961
1400	3000	7588	2276	2300	3000	9923	2977
1500	3000	8112	2434	2400	3000	9913	2974
1600	3000	8549	2565	2500	3000	9823	2947
1700	3000	8909	2673	2600	3000	9616	2885
1800	3000	9203	2761	2700	3000	9243	2773
1900	3000	9439	2832	2750	3000	8973	2692
2000	3000	9625	2887				

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2269	10. 12. 91	—96—7	1802	Klöckner-Becorit GmbH	Tauchkappe 3335.06794.20000	—	—	—	—	—	—
<p>Tauchkappe nach Zeichnung Nr. 3335.06794.20000, die Anstellkappe (Abschirmblech) nach Zeichnung Nr. 3335.22030.00000, die hydraulische Steuerung nach Hydraulikplan Nr. 3335.00034.01000 S 1, Schlauchplan Nr. 3365.30388.01000 sowie die elektrohydraulische Bedüsungsteuerung nach Zeichnungen Nr. 7090.05109.00000 und 3365.30379.00000 b für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3335.00034.00000 (lfd. Nr. 1802 des Ausbausammelbuches) neue Übersichtszeichnung Nr. 3335.00034.01000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2270	17. 12. 91	—379—5	—	Richard Voß, Schwerte	Druckbegrenzungsventil D-1.20.00.00	—	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. D-1.20.00.00 für hydraulische Stempel und Zylinder. Einstelldruckbereich: 300—420 bar; max. Volumenstrom: 950 l/min (1750 l/min bei 1,5 x Ventileinstelldruck). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2271	19. 12. 91	—410—1	—	Hennlich GmbH & Co KG Hattingen	Hydraulisches Rückschlagventil DN 50 21 00 62	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisches Rückschlagventil DN 50 nach Übersichtszeichnung Nr. 21 00 62. Nenndruck: 50 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2272	19. 12. 91	—131—4	588	Ibing GmbH	Kohlenstoßabschirmung 3.001.04.001-1 S	—	—	—	—	—	—
<p>Kohlenstoßabschirmung nach Zeichnung Nr. 3.001.04.001-1 S für den zugelassenen Ausbauschild der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia nach Übersichtszeichnung Nr. 685 027 000 000 (lfd. Nr. 588 des Ausbausammelbuches). Anstellkräfte der Zylinder (Kohlenstoßsicherung) max. 2 x 112 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2273 23. 12. 91 —211—5 — Ibing GmbH Adapter 300  
3.001.03.001-1 S

Adapter nach Zeichnung Nr. 3.001.03.001-1 S für den zugelassenen Ausbauschild der Klöckner-Becorit GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 3475.00006.02991 (Ifd. Nr. 1064 des Ausbausammelbuches). Höhe des Adapters: 300 mm. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2274 2. 1. 92 —219—4 1143 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 1800/1800 1960 1800/1440 855 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart TS 1800/1800 nach Zeichnung Nr. 985089010001. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 432 mm, Stufe 2 = 423 mm; wirkame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 452,39 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 240,53 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 398 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2275 2. 1. 92 —219—4 1143 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 1800/1800 3055 1800/1440 1700 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1800/1800 nach Zeichnung Nr. 955086020000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 828 mm, Stufe 2 = 872 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 452,39 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 240,53 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 398 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2276	2. 1. 92	—219—4	1145	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 1800/1800	2210	1800/1440	1070	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1800/1800 nach Zeichnung Nr. 955 295 020 000.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 507 mm, Stufe 2 = 563 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 452,39 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 240,53 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 398 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2277	13. 1. 92	—153—4	764	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co	Reparatur- Hinterschwinge 882742	—	—	—	—	—	—
<p>Reparatur-Hinterschwinge nach MBK-Zeichnung Nr. 882742 für den zugelassenen Ausbauschild der Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH &amp; Co. nach Übersichtszeichnung Nr. 7623165 (lfd. Nr. 764 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2278	15. 1. 92	—239—5	1025	Bochumer Eisenhütte	Hydraulische Steuerung 27 1600	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Steuerung nach Hydraulikplan Nr. 27 1600 (Fa. Hennlich) und Schlauchplan Nr. 9.119.1.42 für die zugelassenen Ausbauschilder nach Übersichtszeichnungen Nr. 05/07.21/01 und 05/07.21/02 (lfd. Nr. 1025 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2279	15. 1. 92	—239—5	1025	Bochumer Eisenhütte	Anstellschiebe- kappe	—	—	—	—	—	—
<p>Anstellschiebekappe nach Zeichnungen Nr. 9.119.1.02.01.01, 9.119.1.02.01.02 und 9.119.1.02.02.01 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 05/07.21/02 (lfd. Nr. 1025 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2280	17. 1. 92	—231—1	1100	Bochumer Eisenhütte	05/09.24/03	—	—	—	—	—	—

Ausbauschild Bauart 05/09.24/03 nach Übersichtszeichnung Nr. 05/09.24/03 bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 9.105.1.02.02.01, 9.105.1.02.02.02 und 9.116.1.02.01.01.-2; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 11.1.73.2001; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 11.1.73.1001; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 11.1.73.1505, 11.1.73.1508, 11.1.73.2602 und 11.1.73.2702; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 11.1.73.2601 und 11.1.73.2701; f) dem Hydraulikplan und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. 9.105.1.420-50 und 9.105.1.4200-50; g) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1736 kN, bei den Eckzylindern 306/183 kN und bei den Anstellzylindern 370 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben f) und g) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergesetze, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbaubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen. Kennwerte zur Ausbauberechnung:

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: 05/09.24/03

Zeichnung-Nr.: 05/09.24/03

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$   
 Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 452 \text{ cm}^2$   
 Nenndruck  $p_N = 390 \text{ bar}$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1763 \text{ kN}$   
 Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50 \text{ m}$   
 Kappenlänge  $l = 4,09 \text{ m}$

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
noch 2280											
		M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)		
		0,9	3526	0,6914	2438	1,7	3526	0,9021	3181		
		1,0	3526	0,7291	2571	1,8	3526	0,9106	3211		
		1,1	3526	0,7674	2706	1,9	3526	0,9154	3228		
		1,2	3526	0,8006	2823	2,0	3526	0,9160	3230		
		1,3	3526	0,8292	2924	2,1	3526	0,9115	3214		
		1,4	3526	0,8533	3009	2,2	3526	0,9010	3177		
		1,5	3526	0,8735	3080	2,3	3526	0,8825	3112		
		1,6	3526	0,8896	3137	2,4	3526	0,8570	3022		
2281	17. 1. 92	—262—5	1292	NLW Förder- technik GmbH	Reparaturersatzteile — 01.03.01/1568 I	—	—	—	—	—	—
<p>Reparaturersatzteile nach Zeichnung Nr. 01.03.01/1568.1 I Außenzylinder 1. Stufe (Außenstempel), Zeichnung Nr. 01.03.01/1568.2 I Mittelstufe und Zeichnung Nr. 01.03.01/1568.3 I Innenstempel (Kolbenstange) für die hydraulischen Doppelhubstempel der Thyssen AG (lfd. Nr. 1292 des Ausbau-Sammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2282	17. 1. 92	—385—2	—	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia	St 3-1400	2870	1400/1120	1795	—	—	—
<p>Hydraulischer Dreifachhubstempel nach Zeichnung Nr. 955 009 040 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 613 mm, Stufe 2 = 624 mm, Stufe 3 = 558 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 165,33 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 363,05 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 386 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einsch. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels- mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2283	20.	1. 92	—395—5	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co	Elektronische Ausbausteuerung nach Zeichnung 73910410000004	—	—	—	—	—
------	-----	-------	--------	---	--------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Elektronische Ausbausteuerung nach Zeichnung Nr. 73910410000004 für Schreitausbau; bestehend aus elektrohydraulischer Steuerung nach Zeichnung Nr. 73850390000000, hydraulischen Steuerblock nach Zeichnung Nr. 73378790000000, Hetriconic 100/212 nach Zeichnung Nr. 73952330000001, Zentralhetriconic 100/3000, Steuerungs- und Visualisierungsgerät über Tage. Bei der Steuerung von Einzelfunktionen mittels Zentralsteuerung (Zentralhetriconic 100/3000 oder Lightrechner über Tage) ist darauf zu achten, daß nur folgende Einzelfunktionen mit folgenden Verriegelungsbedingungen möglich sind: — Stempel setzen ab Mindestdruck, — Fördererrücken und — Förderer zurückziehen, jedoch nur ab Mindestsetzdruck im Schild. Da die Zentralsteuerung über Programmänderungen auch weitere Einzelfunktionen ermöglichen könnte, die Eingriffe jedoch nur mit vorherigem Betätigen eines Schlüsselschalters möglich sind, ist es notwendig, daß nur bestimmte Personen über den entsprechenden Schlüssel verfügen und dieses schriftlich benannt werden. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2284	23.	1. 92	—136—2	682	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia	Zylinder ZE 54-125/115-120	d. Zylinders 734	613/59/490	120	—	—	—
------	-----	-------	--------	-----	-----------------------------------	----------------------------	------------------	------------	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 54-125/115-120 nach Zeichnung Nr. 955854060002. Hydraulischer Hub: 120 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 122,7 cm<sup>2</sup>, Stufe (Zug) = 18,86 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N1</sub> = 500 bar, p<sub>N2</sub> = 315 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2285	23.	1. 92	—136—2	682	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia	Zylinder ZE 54-125/115-65	d. Zylinders 624	613/59/490	65	—	—	—
------	-----	-------	--------	-----	-----------------------------------	---------------------------	------------------	------------	----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 54-125/115-65 nach Zeichnung Nr. 955854050002. Hydraulischer Hub: 65 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 122,7 cm<sup>2</sup>, Stufe (Zug) = 18,86 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N1</sub> = 500 bar, p<sub>N2</sub> = 315 bar.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
noch 2285											
<p>bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2286	23. 1. 92	—177—5	805	Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co KG	Elektrohydraulische Ausbausteuerung 9.118.1.70-1	—	—	—	—	—	—
<p>Elektrohydraulische Ausbausteuerung nach dem Systemschaltbild Nr. 9.118.1.70-1, dem Hydraulikplan Nr. 9.118.1.42-0 und dem elektrohydraulischen Schalt- und Schlauchplan Nr. 903-980 zum zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 05/05.15/04 (Ifd. Nr. 805 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2287	23. 1. 92	—199—4	—	RAG Niederrhein	Hydraulische Steuerung B-6711550000	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Steuerung nach Zeichnungen Nr. B-6711550000 und B-6711551000 für den Ausbauschild der Fa. Hemscheidt nach Übersichtszeichnung Nr. 76234110000001. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2288	23. 1. 92	—219—3	1103	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia	ST 1200/1200 955 072 010 000	3703/45	1200/960	2195	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1200/1200 nach Zeichnung Nr. 955 072 010 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 1075 mm, Stufe 2 = 1120 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 314,16 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 382 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte Übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2289	23. 1. 92	—254—5	1116	Tiefenbach GmbH, Essen	Hydraulische Steuerung 03-002994-00-02	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikschaltplan Nr. 03-002994-00-02, Schlauchplan Nr. 04-103973-00-01 für den zugelassenen Ausbauschild der Firma Hemscheidt nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3296 000 000 (lfd. Nr. 1116 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2290	23. 1. 92	—351—6	—	Otto Hennlich GmbH & Co KG	Rückschlagventil DN 10 210079	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch doppelt entsperrbares Rückschlagventil DN 10 nach Zeichnung Nr. 210079 für Steuerungen des Schreitausbaus. Nenndrucke: pumpenseitig = 350 bar, stempelseitig = 500 bar. Jedes Ausbaumentil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2291	23. 1. 92	—404—4	—	R. Voß, Schwerte	Rückschlagventil mit Dämpfungskolben D-4.48.00.00	—	—	—	—	—	—
<p>Entsperrbares Rückschlagventil mit Dämpfungskolben nach Zeichnung Nr. D-4.48.00.00 für Schreitausbau. Max. Steuer- und Stempeldruck: 530 bar. Jedes Ausbaumentil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2292	23. 1. 92	—404—5	—	R. Voß, Schwerte	Rückschlagventil mit Tandem C-4.49.00.00	—	—	—	—	—	—
<p>Entsperrbares Rückschlagventil mit Tandem nach Zeichnung Nr. C-4.49.00.00 für Schreitausbau. Max. Steuer- und Stempeldruck: 530 bar. Jedes Ausbaumentil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2293	23. 1. 92	—405—1	—	Bochumer Eisenhütte	Hydraulische Ausbausteuerung 271200C - 05/10.28/03	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 271200C und Schlauchplan Nr. 9.116.1.42-2 für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 05/10.28/03. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2294	24. 1. 92	—365—2	1902	MBK-Hydraulik	Schildkappe 903910-05/05.15/04	—	—	—	—	—	—
<p>Schildkappe nach Zeichnung Nr. 903910 und Steuerung nach Zeichnungen Nr. 903980 und 903981 für den zugelassenen Ausbauschild der Bochumer Eisenhütte nach Übersichtszeichnung Nr. 05/05.15/04. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2295	28. 1. 92	—115—4	1826	Klöckner-Becorit GmbH	Führungseinrichtung 3334.04300.18000	—	—	—	—	—	—
<p>Führungseinrichtung nach Zeichnung Nr. 3334.04300.18000, Hydraulikplan Nr. 3334.00021.22000 S1 und Schlauchplan Nr. 3365.20786.04000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.20000 (lfd. Nr. 1826 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.22000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2296	28. 1. 92	—389—4	2254	Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co KG	BE-St 1240 x 254	d. Zylinders 1240	FN (Druck) 254 FN (Zug) 104/203	420	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart BE-St 1240 x 254 nach Zeichnung Nr. 9.116.1.02.08 N 50. Hydraulischer Hub: 420 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 63,6 cm<sup>2</sup>, Stufe (Zug) = 32,4 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: p<sub>N</sub> (Druck) = 400 bar, p<sub>N</sub> (Zug) =</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
noch 2296		320 bar.		Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.							
2297	28. 1. 92	—389—4	2254	Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co KG	BE-St 1010 x 254	d. Zylinders 1010	$F_N$ (Zug) 104 $F_N$ (Druck) 254/203	305	—	—	—
				Hydraulischer Zylinder, Bauart BE-St 1010 x 254 nach Zeichnung Nr. 9.115.1.03.06 N 50-52. Hydraulischer Hub: 305 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 63,6 cm <sup>2</sup> , Stufe (Zug) = 32,4 cm <sup>2</sup> ; Nenndruck: $p_N$ (Druck) = 400 bar, $p_N$ (Zug) = 320 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.							
2298	3. 2. 92	—302—6	1211	Klöckner- Becorit GmbH	Kappe 3334.16377.96000	—	—	—	—	—	—
				Kappe nach Zeichnungen Nr. 3334.16377.96000, 3334.16377.89920 und 3334.22058.01920, Hydraulikplan Nr. 3334.00046.07000 a S 1 und Schlauchplan Nr. 3365.30253.02000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00046.00000 (Ifd. Nr. 1211 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00046.07000. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugezeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.							
2299	3. 2. 92	—356—5	—	Tiefenbach GmbH, Essen	Ventilbetätigung 05-407 400-00-00	—	—	—	—	—	—
				Ventilbetätigung nach Zeichnungen Nr. 05-407 400-00-00, 00-407 401-00-00, 00 407 402-00-00, 00 407 403-00-00-1, 00-407 404.00-00 für die zugelassenen elektrohydraulischen Ventileinheiten der GEW nach Zeichnungen Nr. 981 300 620 002 und 982 800 510 001 für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.							

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2300 3. 2. 92 —392—3 1019 NLW Förder-  
technik GmbH,  
Xanten Zwischenkasten  
01.03.02/2232.I

Zwischenkasten nach Zeichnung Nr. 01.03.02/2232.I für den zugelassenen Ausbauschild der Firma Hemscheidt nach Zeichnung Nr. 762 3284 000.0001 (lfd. Nr. 1019 des Ausbausammelbuches). Beim Einsatz der Zwischenkästen von 300 mm Höhe sind die Ausbaustützkräfte bis zu einer ausgefahrenen Gestellhöhe von 1,80 m zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2301 5. 2. 92 —406—1 — Hemscheidt Zylinder  
Maschinenfabrik 90/60-350  
GmbH & Co d. Zylinders  
1200  $F_N$  (Zug) 350  
166  
 $F_N$  (Druck)  
299/239

Hydraulischer Zylinder, Bauart 90/60-350, nach Zeichnung Nr. 737 1087 000 0001. Hydraulischer Hub: 350 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 63,62 cm<sup>2</sup>, Stufe (Zug) = 33,35 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 470 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2302 7. 2. 92 —343—5 1765 Klöckner-Becorit Führungs-  
einrichtung  
GmbH —  
3334.04566.25000

Führungseinrichtung nach Zeichnung Nr. 3334.04566.25000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00049.00000 (lfd. Nr. 1765 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00049.06000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2303	7. 2. 92	—343—5	1765	Klöckner-Becorit GmbH	Führungseinrichtung 3334.04566.08000A	—	—	—	—	—	—
<p>Führungseinrichtung nach Zeichnung Nr. 3334.04566.08000 A, Hydraulikplan Nr. 3334.00049.02000 S 1, Schlauchplan Nr. 3365.30262.02000 A für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00049.00000 (Ifd. Nr. 1765 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00049.02000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2304	7. 2. 92	—343—5	1765	Klöckner-Becorit GmbH	Kappe 3334.16383.65000	—	—	—	—	—	—
<p>Kappe nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.16383.65000, Hydraulikplan Nr. 3334.00049.03000 S 1, Schlauchplan Nr. 3365.30385.01000 und die Führungseinrichtung nach Zeichnung Nr. 3334.04566.23000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00049.00000 (Ifd. Nr. 1765 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00049.03000. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2305	13. 2. 92	—187—3	859	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	WS 1.7-60/150	—	—	—	—	—	—
<p>Ausbauschild Bauart WS 1.7-60/150 nach Übersichtszeichnung Nr. 685080000000 (Variante 5) bestehend aus: a) der Kappe nach Zeichnung Nr. 683445000002; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 682870001004; c) der Kufe nach Zeichnungen Nr. 684113015000 u. 684113016000; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684113000070, 684113000080, 682870000010, 684870000020 und 683445000010; e) den Pendelplatten nach Zeichnungen Nr. 684358022001; f) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684113003002 und 684113004001; g) dem Steuergerät/Bauart „Mini-Zentral“; h) dem Ausbaubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauszylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkraft bei den Stempeln 1500 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2305

als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1,7-60/150

Zeichnung-Nr.: 685 080 000 000 (Variante 5)

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1500 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 397,61 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50 \text{ m}$

Nenndruck  $p_N = 377 \text{ bar}$

Kappenlänge  $l = 2,6 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,6	3000	5132	1540	1,10	3000	8439	2532
0,7	3000	5962	1789	1,20	3000	8723	2617
0,8	3000	6741	2022	1,30	3000	8808	2642
0,9	3000	7428	2228	1,40	3000	8602	2581
1,0	3000	8003	2401	1,50	3000	7916	2375

2306 14. 2. 92

—295—4

1509 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH 961 512  
Hydraulische Ausbausteuerung SP

Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. SP 961 512 und Schlauchplan Nr. 961 512 010 001 zum zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 682 184 000 000 (lfd. Nr. 1509 des Ausbausammelbuches). Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2307 17. 2. 92 —285—3 1402 Ruhrkohle AG Westfalen Hydraulische Steuerung 11/A1/683-11/A1/682 — — — — —

Hydraulische Steuerung nach Zeichnungen Nr. 11/A1/683 und 11/A1/682 für den zugelassenen Ausbauschild der Klöckner Becorit GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00042.00001 (Ifd. Nr. 1402 des Ausbausammelbuches). Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2308 17. 2. 92 —323—3 1667 MBK Hydraulik Meuwsen & Brockhausen GmbH Adapter (400) 904200A-904200B — — — — —

Adapter (400 mm) nach Zeichnungen 904200A und 904200B, Bolzen nach Zeichnung Nr. 904155 für die zugelassenen BBS Ausbauschilder nach Übersichtszeichnungen Nr. 6011.00.00.0, 6010.00.00.1 und 6011.00.01.0 (Ifd. Nr. 1667 des Ausbausammelbuches). Die im Ausbausammelbuch unter Ifd. Nr. 1667 festgelegten Einsatzbedingungen und Ausbaukennwerte sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2309 24. 2. 92 —137—6 636 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 800/800 2760 800/640 1550 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel Bauart ST 800/800, nach Zeichnung Nr. 955 259 020 001. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 750 mm, Stufe 2 = 800 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 213,82 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 113,09 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 374 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einsch. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2310	25. 2. 92	—132—6	662	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ZE 67-125/80-45	d. Zylinders 1131	$F_N$ (Druck) 460 $F_N$ (Zug) 272/368	45	—	—	—

Hydraulischer Zylinder Bauart ZE 67-125/80-45 nach Zeichnung Nr. 957067020001. Hydraulischer Hub: 45 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) 122,7 cm<sup>2</sup>, Stufe (Zug) 72,43 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 375 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2311	25. 2. 92	—137—6	636	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 800/800	1275	800/640	580	—	—	—
------	-----------	--------	-----	--	------------	------	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 800/800 nach Zeichnung Nr. 955082010000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 285 mm, Stufe 2 = 295 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 213,82 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 113,09 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 374 bar. Der Stempel kann nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2312	25. 2. 92	—137—6	636	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 800/800	2270	800/640	1160	—	—	—
------	-----------	--------	-----	--	------------	------	---------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 800/800 nach Zeichnung Nr. 955253010001. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 565 mm, Stufe 2 = 595 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 213,82 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 113,09 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 374 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2313 25. 2. 92 —137—6 636 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 800/800 1925 800/640 940 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 800/800 nach Zeichnung Nr. 955 250 010 001. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 454 mm, Stufe 2 = 486 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 213,82 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 113,09 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 374 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2314 25. 2. 92 —137—6 636 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 800/800 2478 800/640 1375 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel Bauart ST 800/800, nach Zeichnung Nr. 955 261 040 002. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 677 mm, Stufe 2 = 698 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 213,82 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 113,09 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 374 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2315 25. 2. 92 —137—6 636 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 800/800 2018 800/640 1065 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel Bauart ST 800/800, nach Zeichnung Nr. 955 254 010 002. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 543 mm, Stufe 2 = 542 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 213,82 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 113,09 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 374 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2316	25. 2. 92	—295—5	1499	Jörn Dams Maschinenfabrik GmbH	Hydraulische Ausbausteuerung B-670 155 05 00	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. B-670 155 05 00 und Schlauchplan Nr. B-670 155 15 00 zum zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 05/13.35/01 (lfd. Nr. 1499 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2317	25. 2. 92	—323—2	1518	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	Ventilbetätigung 1-36-1240-959	—	—	—	—	—	—
<p>Ventilbetätigung nach Zeichnungen Nr. 1-36-1240-959, 36-03438 und 36-3439 für die zugelassene elektrohydraulische Ausbausteuerung, Bauart Multi-System, nach Zeichnung Nr. 962 800 000 000 für Schreitausbau (lfd. Nr. 1518 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2318	25. 2. 92	—323—2	1518	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	Ventilbetätigung 1-36-1253-959	—	—	—	—	—	—
<p>Ventilbetätigung nach Zeichnung Nr. 1-36-1253-959 für die zugelassene elektrohydraulische Ausbausteuerung, Bauart Multi-System, nach Zeichnung Nr. 962 800 000 000 für Schreitausbau (lfd. Nr. 1518 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2319	26. 2. 92	—137—6	636	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 800/800	2018	800/640	1065	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 800/800, nach Zeichnung Nr. 955 254 020 001. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 523 mm, Stufe 2 = 542 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 213,82 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 113,09 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 374 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreit-</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
noch 2319											
	ausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.										
2320	26. 2. 92	—221—4	1068	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 800/800	2161/300	800/640	900	—	—	—
	Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 800/800 nach Zeichnungen Nr. 955251020001, mit mechanischer Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 681902450000 und Stempelkopf nach Zeichnung Nr. 681903020040. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 425 mm, Stufe 2 = 475 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 213,83 cm <sup>2</sup> , Stufe 2 = 113,16 cm <sup>2</sup> ; Nenndruck: 374 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.										
2321	26. 2. 92	—372—5	—	Jörn Dams Maschinenfabrik GmbH	Kompakt- steuereinheit B-403 200 10 00a	—	—	—	—	—	—
	Hydraulische Kompaktsteuereinheit nach Zeichnung Nr. B-403 200 10 00a für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.										
2322	26. 2. 92	—374—1	—	Maschinenfabrik Dams	Bedüsungsventil D-435 004 00 00 a	—	—	—	—	—	—
	Bedüsungsventil nach Übersichtszeichnung Nr. D-435 004 00 00 a für Schreitausbau. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.										

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2323	26. 2. 92	—391—5	—	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH	Sicherheitsvorsteckdrossel DN 10 405-189-00-00	—	—	—	—	—	—
<p>Sicherheitsvorsteckdrossel DN 10 nach Zeichnung Nr. 405-189-00-00 bis zu Drücken von 530 bar für Schreitausbau. Die Sicherheitsvorsteckdrossel wird zur Vermeidung hoher Absinkgeschwindigkeiten von Kappen des hydraulischen Schildausbaus eingesetzt. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2324	5. 3. 92	—410—4	—	F. Willich Berg- und Bautechnik GmbH & Co	Rückschlagventile DN 10 069 201 000 - 069 202 000 - 069 203 000	—	—	—	—	—	—
<p>Rückschlagventile DN 10 nach Zeichnungen Nr. 069 201 000, 069 202 000 und 069 203 000 für Schreitausbau. Max. Nenn- druck 530 bar. Jedes Rückschlagventil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2325	8. 4. 92	—150—7	758	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 2000/2000	2932 einschl. Stempelkopf	2000/1600	1600	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 2000/2000 nach Zeichnungen Nr. 955 294 010 000 und 691 903 270 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 754 mm, Stufe 2 = 846 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 490,87 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 268,80 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 407,5 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2326	9. 4. 92	—284—4	1405	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	Hydraulische Ausbausteuerung SP 961 301 Bl. 13	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan SP 961 301 Bl. 13 und Leitungs- und Armaturenplan Nr. 685 504 860 001 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 170 000 000 (lfd. Nr. 1405 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2327	10. 4. 92	—331—5	1785	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH	Umbauteile zum Ausbauschild 3335.00041.00000	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	------	--	--	---	---	---	---	---	---

Kappe kpl. nach Zeichnung Nr. 3335.06803.00000, die Anstellkappe kpl. nach Zeichnung Nr. 3335.22013.04920, das Bruchschild kpl. nach Zeichnung Nr. 3335.07807.00000, die Führungseinrichtung kpl. nach Zeichnung Nr. 3335.09687.00000, der Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. 3335.00041.00000 S 1 und 3365.30392.00000 für den zugelassenen Ausbauschild der Klöckner Becorit GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 3335.00033.00000 (Ifd. Nr. 1785 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3335.00041.00000. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2328	10. 4. 92	—397—1	2175	ARGE SLR Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co — Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co	Ausbauschild 06/20.40/06	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	------	---	-----------------------------	---	---	---	---	---	---

Klappkappe nach Zeichnung Nr. 9.117.1.02.07.01-1, Anstellkappe nach Zeichnung Nr. 9.117.1.02.01.02, die Schiebekappe nach Zeichnung Nr. 9.117.1.02.01.01-1, die Hinterkappe nach Zeichnung Nr. 9.117.1.02.05.01, der Hydraulikplan (Schild) nach Zeichnung Nr. 768.5936.0000063, der Hydraulikplan (Blasversatz) nach Zeichnung Nr. 9.117.2.42.01-1, die Schlauchpläne nach Zeichnungen Nr. 9.117.1.42, 9.117.1.45, 9.117.1.65, 9.117.1.85 und 9.117.1.87 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 06/20.40/05 (Ifd. Nr. 2175 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 06/20.40/06. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	---	------------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------------------

2329	10. 4. 92	—410—4	—	F. Willich Berg- und Bautechnik GmbH & Co	Druckbegrenzungs-ventil DN 10 069 101 000b	—	—	—	—	—	—									
Druckbegrenzungsventil DN 10 nach Zeichnung Nr. 069 101 000.						<table border="1"> <thead> <tr> <th>Drücke (bar)</th> <th>Volumenströme <math>\dot{V}</math> (l/min)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>320</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>420</td> <td>125</td> </tr> <tr> <td>520</td> <td>30</td> </tr> </tbody> </table>		Drücke (bar)	Volumenströme $\dot{V}$ (l/min)	320	100	420	125	520	30					
Drücke (bar)	Volumenströme $\dot{V}$ (l/min)																			
320	100																			
420	125																			
520	30																			

Bei Bauarten mit Rücklaufanschluß erhöht sich bei Staudrücken im Rücklauf der Öffnungsdruck! Es ist daher Staudrucksicherheit im Rücklauf zu gewährleisten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2330	13. 4. 92	—83—5	354	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	Zylinder ZE 34-110/90-140	d. Zylinders 708	475/380	140	—	—	—
------	-----------	-------	-----	--	------------------------------	---------------------	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 34-110/90-140 nach Zeichnung Nr. 955 834 080 000. Hydraulischer Hub: 140 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 95 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 500 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farblich zu kennzeichnen.

2331	13. 4. 92	—233—4	1168	NLW Förder-technik GmbH	Zwischenkasten 600 mm 2582.7(8) b	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	------	-------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Zwischenkasten nach Zeichnung Nr. 01.02.07/2582.7(8) b für den zugelassenen Ausbauschild der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia nach Übersichtszeichnung Nr. 685 128 000 000 (lfd. Nr. 1168 des Ausbausammelbuches). Die Kennwerte zur Ausbauberechnung der Zulassung vom 31. Oktober 1983 — 18.24.44—233—4 — sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugezeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2332 13. 4. 92 —406—3 — Hemscheidt Zylinder d. Zylinders 577/461 180 — — —  
 Maschinenfabrik 125/80-180  
 GmbH & Co

Hydraulischer Zylinder, Bauart 125/80-180 nach Zeichnung Nr. 737 1085 000 0002. Hydraulischer Hub: 180 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 122,72 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 470 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2333 15. 4. 92 —254—1 1262 Klöckner-Führungseinrichtung — — — — —  
 Becorit GmbH 3334.04300.15000

Führungseinrichtung kpl. nach Zeichnung Nr. 3334.04300.15000, Hydroplan 3334.00021.23000 S 1 mit zugehörigem Schlauchplan Nr. 3365.30135.04000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.12001 (lfd. Nr. 1262 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.23000b. Der Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.23000 b ist bauartgleich mit dem am 8. Mai 1978 — 18.24.44—115—4 — zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00021.00000 (lfd. Nr. 542 des Ausbausammelbuches). Die dort festgelegten Einsatzbedingungen und Ausbaukennwerte sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugezeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2334 24. 4. 92 —252—2 1216 Gewerkschaft Ausbauschild WS — — — — —  
 Eisenhütte 1.7 685 146 000 000  
 Westfalia GmbH Bl. 2

Schildkappe nach Zeichnung Nr. 683 491 000 001 Blatt 2, Schwenkkappe mit Schiebekappe nach Zeichnung Nr. 683 491 010 000, Klappkappe nach Zeichnung Nr. 683 491 020 000, Bruchschild nach Zeichnung Nr. 684 823 000 003 Blatt 2, Grundrahmen nach Zeichnung Nr. 684 191 000 001 Blatt 2, Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 681 976 520 000, Hydraulikplan nach Zeichnung Nr. SP 961 484, Hydraulik nach Zeichnung Nr. 961 484 000 000, Steuerung nach Zeichnungen Nr. 962 800 760 000 und 962 800 770 000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 146 000 000 (lfd. Nr. 1216 des Ausbausammelbuches),

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 2334

neue Übersichtszeichnung Nr. 685 146 000 000 Bl. 5. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1,7

Zeichnung-Nr.: 685 146 000 000 Bl. 5

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$   
 Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 754,77 \text{ cm}^2$   
 Nenndruck  $p_N = 377,60 \text{ bar}$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 2850 \text{ kN}$   
 Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50 \text{ m}$   
 Kappenlänge  $l = 3,90 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,20	5700	0.7651	4361	2,30	5700	0.9940	5666
1,30	5700	0.8080	4606	2,40	5700	0.9997	5698
1,40	5700	0.8444	4813	2,50	5700	1.0038	5722
1,50	5700	0.8751	4988	2,60	5700	1.0063	5736
1,60	5700	0.9008	5135	2,70	5700	1.0068	5739
1,70	5700	0.9220	5256	2,80	5700	1.0049	5728
1,80	5700	0.9399	5358	2,90	5700	0.9999	5699
1,90	5700	0.9549	5443	3,00	5700	0.9909	5648
2,00	5700	0.9674	5514	3,10	5700	0.9768	5568
2,10	5700	0.9780	5575	3,20	5700	0.9560	5449
2,20	5700	0.9869	5625	3,25	5700	0.9427	5373

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1,7

Zeichnung-Nr.: 685 146 000 000 Bl. 5

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$   
 Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 754,77 \text{ cm}^2$   
 Nenndruck  $p_N = 377,60 \text{ bar}$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 2850 \text{ kN}$   
 Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50 \text{ m}$   
 Kappenlänge  $l = 3,90 \text{ m}$

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2334

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
1,70	5700	0.7651	4361	2,80	5700	0.9940	5666
1,80	5700	0.8080	4606	2,90	5700	0.9997	5698
1,90	5700	0.8444	4813	3,00	5700	1.0038	5722
2,00	5700	0.8751	4988	3,10	5700	1.0063	5736
2,10	5700	0.9008	5135	3,20	5700	1.0068	5739
2,20	5700	0.9220	5256	3,30	5700	1.0049	5728
2,30	5700	0.9399	5358	3,40	5700	0.9999	5699
2,40	5700	0.9549	5443	3,50	5700	0.9909	5648
2,50	5700	0.9674	5514	3,60	5700	0.9768	5568
2,60	5700	0.9780	5575	3,70	5700	0.9560	5449
2,70	5700	0.9868	5625	3,75	5700	0.9427	5373

2335 6. 5. 92 —157—3 746 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 1600/1600 1875 1600/1280 765 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel Bauart ST 1600/1600 nach Zeichnung Nr. 955288050001. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 408 mm, Stufe 2 = 357 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 218,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
----------	-------	-------------------------------	-------------	------------	--------	---	--	---------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------

2336	6. 5. 92	—157—3	746	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 88-1600/ 1600-1260	2265	1600/1280	1260	—	—	—
------	----------	--------	-----	--	--------------------------	------	-----------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel Bauart ST 88-1600/1600-1260 nach Zeichnung Nr. 955288020000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 612 mm, Stufe 2 = 648 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2337	6. 5. 92	—157—3	746	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 1600/1600	2290	1600/1280	1120	—	—	—
------	----------	--------	-----	--	--------------	------	-----------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel Bauart ST 1600/1600 nach Zeichnung Nr. 955288070000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 527 mm, Stufe 2 = 593 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2338	6. 5. 92	—157—3	746	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 1600/1600	1915	1600/1280	880	—	—	—
------	----------	--------	-----	--	--------------	------	-----------	-----	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel Bauart ST 1600/1600 nach Zeichnung Nr. 955288060000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 422 mm, Stufe 2 = 458 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2339 6. 5. 92 —157—3 746 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 1600/1600 1605 1600/1280 670 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel Bauart ST 1600/1600 nach Zeichnung Nr. 955 288 030 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 322 mm, Stufe 2 = 348 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2340 6. 5. 92 —157—3 746 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 1600/1600 2810 1600/1280 1440 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel Bauart ST 1600/1600 nach Zeichnung Nr. 955 288 040 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 710 mm, Stufe 2 = 730 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2341 7. 5. 92 —326—2 1677 Klöckner Becorit GmbH Kappe 33320636242920„b“ — — — — —

Schildkappe nach Zeichnung Nr. 33320636242920„b“ für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3332.00015.00000 (lfd. Nr. 1677 des Ausbausammelbuches) — Kappe mit Vorrichtung für Kappendachbefeuchtung. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2342	11. 5. 92	—410—2	—	Otto Hennlich GmbH & Co KG	Rückschlagventile 21 0036-21 0080	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperrebare Rückschlagventile nach Zeichnung Nr. 21 0036 und 21 0080 für hydraulische Stempel und Zylinder des Schreitausbaus. Max. Pumpendruck: 350 bar; max. Stempelinnendruck: 500 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2343	12. 5. 92	—357—2	1833	Klöckner-Becorit GmbH	Z 165/115	d. Zylinders 1450	F <sub>N</sub> (Druck) 693 F <sub>N</sub> (Zug) 482/554	475	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart Z 165/115 nach Zeichnung Nr. 3362 000806 0000 (Sach-Nr. 3362 000 806 1000). Hydraulischer Hub: 475 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Zug) 165,13 cm<sup>2</sup>, Stufe (Druck) 114,86 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2344	12. 5. 92	—381—1	2031	Tiefenbach GmbH	Hydraulische Steuerung 03-003001-00-01	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Steuerung nach Hydraulikschaltplan Nr. 03-003001-00-01, Schlauchplan Nr. 83-103976-00-00 für den zugelassenen Ausbauschild der Bochumer Eisenhütte nach Zeichnung Nr. 05/18.42/01 (lfd. Nr. 2031 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2345	14. 5. 92	—393—3	2122	Klöckner-Becorit GmbH	Ausbauschild 3335.00037.02000 d	—	—	—	—	—	—
<p>Kappe kompl. nach Zeichnung Nr. 3335.06802.15000, Kufe kompl. nach Zeichnung Nr. 3335.09695.50000a, Führungs- und Lifteinrichtung kompl. nach Zeichnung Nr. 3335.04277.20000, Staubabdeckung rechts und links nach Zeichnung Nr. 3335.06802.17920, Staubabdeckung rechts 3335.22023.72920, Staubabdeckung links nach Zeichnung 3335.22023.73920, Hydraulikplan Nr.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
noch 2345		3335.00037.02000 S 1		der Schlauchplan Nr. 3365.30394.00000							
		für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3335.00037.00000 (lfd. Nr. 2122 des Ausbausammelbuches) neue Übersichtszeichnung Nr. 3335.00037.02000 d. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.									
2346	25. 5. 92	—334—5	1942	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co	VHED 2230/2	3360/300	2230/1784	1300	—	—	—
		Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart VHED 2230/2 nach Zeichnungen Nr. 762 8332 000 000 4 und 762 4002 030 000 1 (Kopfverlängerung). Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 630 mm, Stufe 2 = 670 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 530,93 cm <sup>2</sup> , Stufe 2 = 314,16 cm <sup>2</sup> ; Nenndruck: 420 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.									
2347	25. 5. 92	—401—1	—	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ZE 382-180/160-170	d. Zylinders 820	1018/814	170	—	—	—
		Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 382-180/160-170, Zeichnung Nr. 957 382 010 000. Hydraulischer Hub: 170 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 254,47 cm <sup>2</sup> ; Nenndruck: 400 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.									
2348	25. 5. 92	—403—4	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co	VHET 1750/22	3180	1744/1395	1970	—	—	—
		Hydraulischer Dreifachhubstempel, Bauart VHET 1750/22 nach Zeichnung Nr. 767 8363 000 000 1. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 640 mm, Stufe 2 = 673 mm, Stufe 3 = 657 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 471,4 cm <sup>2</sup> , Stufe 2 =									

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2348 283,3 cm<sup>2</sup>, Stufe 3 = 153,9 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 370 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2349 25. 5. 92 —410—4 — F. Willich Berg- und Bautechnik GmbH & Co Druckbegrenzungsventil R <sup>3</sup>/<sub>4</sub>" 069 102 000 b

Druckbegrenzungsventil R <sup>3</sup>/<sub>4</sub>" nach Zeichnung Nr. 069 102 000 b.

Drücke (bar)	Volumenströme $\dot{V}$ (l/min)
320	105
420	120

Bei Bauarten mit Rücklaufanschluß erhöht sich bei Staudrücken im Rücklauf der Öffnungsdruck! Es ist daher Staudrucksicherheit im Rücklauf zu gewährleisten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2350 25. 5. 92 —410—4 — F. Willich Berg- und Bautechnik GmbH & Co Druckbegrenzungsventil R <sup>3</sup>/<sub>4</sub>"-Ri 069 103 000 b

Druckbegrenzungsventil R <sup>3</sup>/<sub>4</sub>"-Ri nach Zeichnung Nr. 069 103 000 b.

Drücke (bar)	Volumenströme $\dot{V}$ (l/min)
320	30
420	30

Bei Bauarten mit Rücklaufanschluß erhöht sich bei Staudrücken im Rücklauf der Öffnungsdruck! Es ist daher Staudrucksicherheit im Rücklauf zu gewährleisten. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappé mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2351	27. 5. 92	—392—4	—	NLW Förder- technik GmbH	Zylinder 63/40-160	d. Zylinders 615	$F_N$ (Druck) 118,5 $F_N$ (Zug) 59,5/94,8	160	—	—	—
------	-----------	--------	---	-----------------------------	-----------------------	---------------------	--	-----	---	---	---

Hydraulischer Anstellzylinder, Bauart 63/40-160 nach Zeichnung Nr. 01.03.01/2367. Hydraulischer Hub: 160 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 31,17 cm<sup>2</sup>, Stufe (Zug) = 18,60 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 380 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2352	27. 5. 92	—408—2	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH	Federgesteuertes Bedüsungsventil D-4.55.00.00	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	-------------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Federgesteuertes Bedüsungsventil für Schreitausbau. Schaltdruckeinstellbereich: 10—300 bar; steuerseitiger Nenndruck: max. 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2353	27. 5. 92	—414—5	—	Otto Hennlich GmbH & Co KG	Druckbegrenzungs- ventil DN 10 2 100 97	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	-------------------------------	---	---	---	---	---	---	---

Druckbegrenzungsventil DN 10 nach Zeichnung Nr. 2 100 97 für Schreitausbau

Einstelldruck (bar)	Max. Volumenstrom $\dot{V}$ (l/min)
380	65
450	75

Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2354	27. 5. 92	—415—4	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co	Hydraulische Steuerung 768 5948 000 0060	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Steuerung für Schreitausbau nach Hydraulikplan Nr. 768 5948 000 0060 und Schlauchplan Nr. 768 5948 000 007 für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3416. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2355	5. 6. 92	—308—5	1608	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co	Anstellschiebekappe 903 620	—	—	—	—	—	—
<p>Anstellschiebekappe nach MBK-Zeichnungen Nr. 903 620 und 900 100c für den Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 762 3345 000 000 (lfd. Nr. 1608 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2356	9. 6. 92	—401—5	—	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ZE 367-140/80-310	d. Zylinders 1044	$F_N$ (Druck) 616 $F_N$ (Zug) 518/493	310	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 367-140/80-310 nach Zeichnung Nr. 957 367 030 000. Hydraulischer Hub: 310 mm; wirk-same Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) 153,94 cm<sup>2</sup>, Stufe (Zug) 103,67 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 500 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2357	16. 6. 92	—387—4	2097	Klöckner Becorit GmbH	Kappe und Steuerung 3335.00038.02000	—	—	—	—	—	—
<p>Kappe kpl. nach Zeichnung Nr. 3335.06804.00000 bestehend aus der Kappe Schw. nach Zeichnung Nr. 3335.06802.05929, der Anstellkappe nach Zeichnung Nr. 3335.22023.00920c, der Schiebekappe Schw. nach Zeichnung Nr. 3335.22027.03920, die Kufe</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2357 Schw. nach Zeichnung Nr. 3335.09696.01920c, die hydraulische Steuerung und Verschlauchung nach Zeichnung Nr. 3335.00038.02000S1 und 33653091.00000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 3335.00038 00000 (lfd. Nr. 2097 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3335.00038.02 000. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugezeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2358	23. 6. 92	—157—3	746	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 1600/1600	1915	1600/1280	845	—	—	—
------	-----------	--------	-----	--	--------------	------	-----------	-----	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1600/1600 nach Zeichnung Nr. 955 288 100 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 422 mm, Stufe 2 = 423 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2359	23. 6. 92	—157—3	746	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 1600/1600	1920	1600/1280	895	—	—	—
------	-----------	--------	-----	--	--------------	------	-----------	-----	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1600/1600 nach Zeichnung Nr. 955 289 020 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 427 mm, Stufe 2 = 468 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2360	23. 6. 92	—157—3	746	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 1600/1600	2820	1600/1280	1475	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1600/1600 nach Zeichnung Nr. 955 289 030 000.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 707 mm, Stufe 2 = 768 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar.      Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2361	23. 6. 92	—157—3	746	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 1600/1600	1605	1600/1280	625	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1600/1600 nach Zeichnung Nr. 955 288 110 000.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 322 mm, Stufe 2 = 303 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar.      Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2362	23. 6. 92	—395—1	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co	Wegaufnehmer 739 5229 000 00 00 - 739 5337 000 00 04	—	—	—	—	—	—
<p>Wegaufnehmer nach Zeichnungen Nr. 739 5229 000 00 00 und 739 5337 000 00 04 für Stempel und Zylinder der Hemscheidt Maschinenfabrik.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2363	24. 6. 92	—344—2	1832	Richard Voß Grubenausbau GmbH	Rückschlagventil DN 20 D-4.14.00.00a	—	—	—	—	—	—
<p>Rückschlagventil DN 20 nach Zeichnung Nr. D-4.14.00.00a für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2364	25. 6. 92	—147—5	1643	Klöckner-Becorit GmbH	Ausbauschilder 3385.00002.03000 3385.00002.04000 3385.00002.05000 3385.00002.06000	—	—	—	—	—	—
<p>Kappe kompl. nach Zeichnung Nr. 3385.06002.00000A, Schlauchplan Nr. 3365.30393.00000a, Hydroplan Nr. 3385.00002.03000, Blatt 2, Kappe kompl. nach Zeichnung Nr. 3385.06002.01000A, Schlauchplan Nr. 3365.30393.03000, Hydroplan Nr. 3385.00002.03000, Blatt 3, Kappe kompl. nach Zeichnung Nr. 3485.06009.00002C, Schlauchplan Nr. 3365.30393.00000a, Hydroplan 3385.00002.03000, Blatt 2, Schildkappe kompl. nach Zeichnung Nr. 3485.06009.01.000D, Schlauchplan Nr. 3365.30393.03000, Hydroplan Nr. 3385.00002.03000, Blatt 3 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3385.00002.00000 (lfd. Nr. 1643 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3385.00002.03000, Nr. 3385.00002.04000, Nr. 3385.00002.05000, Nr. 3385.00002.06000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2365	29. 6. 92	—401—5	2355	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ZE 367-140/80-310	d. Zylinders 1044	$F_N$ (Druck) 616 $F_N$ (Zug) 518/493	310	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart ZE 367-140/80-310 nach Zeichnung Nr. 957367040000. Hydraulischer Hub: Stufe 1 = 310 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 153,94 cm<sup>2</sup>, Stufe (Zug) = 103,67 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 500 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2366	3. 7. 92	—393—3	2122	Klöckner-Becorit GmbH	Ausbauschilder 3335.00037.03000 3335.00037.04000	—	—	—	—	—	—
<p>Kappe komplett nach Zeichnung Nr. 3335.06796.01000, die Staubabdeckungen nach Zeichnungen Nr. 3335.06802.01920, 3335.022023.61920, die Kufe komplett nach Zeichnung Nr. 3335.09695.01000, hydraulische Steuerungen und Verschlauchungen</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zut. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
noch 2366		nach Zeichnungen Nr. 3335.00037.04000 S1 und 3365.30390.00000, 3335.00037.03000 S1 und 3365.30390.01000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3334.00037.00000 (lfd. Nr. 2122 des Ausbausammelbuches) — der Ausbauschild mit dem Hydraulikplan Nr. 3335.00037.03000 S1 erhält die neue Übersichtszeichnung Nr. 3335.00037.03000, der Ausbauschild mit dem Hydraulikplan Nr. 3335.00037.04000 S1 die neue Übersichtszeichnung Nr. 3335.00037.04000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.									
2367	7. 7. 92	—138—4	619	Klöckner-Becorit GmbH	Ausbauschild 3376.00002.20000	—	—	—	—	—	—
						Kufe komplett nach Zeichnung Nr. 3376.0951.10000, die Führungseinrichtung komplett nach Zeichnung Nr. 3376.04001.10000, die Schwingen nach Zeichnungen Nr. 3376.08016.02920 und 3376.08016.3920, der Bruchschild nach Zeichnung Nr. 3376.07034.08000, die Kappe komplett nach Zeichnung Nr. 3376.17051.09000, die hydraulische Steuerung und Verschlauchung nach Zeichnungen Nr. 3376.00002.20000, Blatt 2 und 3365.30396.00000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3376.00002.01000 (lfd. Nr. 619 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3376.00002.20000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.					
2368	7. 7. 92	—414—1	—	Willich, Berg- und Bautechnik GmbH & Co	Rückschlagventile DN 20 069204000 069205000 069206000	—	—	—	—	—	—
						Rückschlagventile DN 20 nach Zeichnungen Nr. 069204000, Nr. 069205000, Nr. 069206000 für hydraulische Steuerungen des Schreitausbaus. Max. Nenndruck: 450 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.					
2369	9. 7. 92	—407—5	—	Hemscheidt	G 340-10/30	—	—	—	—	—	—
						Ausbauschild, Bauart G 340-10/30 nach Übersichtszeichnung Nr. 762341000000, bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 767.6071.920.0004, 767.6070.650.0004., 762.3410.310.0001; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767.6069.910.0002; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 761.8279.390.0003; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr.					

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 2369

762.3410.200.01.0, 762.3410.200.06.0, 762.3410.700.01.0, 762.3410.700.02.0, 762.3410.100.02.01, 762.3410.100.01.01, 762.3410.300.02.0, 762.3307.000.03.0; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762.3410.610.0002 und 762.3410.130.0000; f) dem Holm nach Zeichnung Nr. 762.3410.300.01.0; g) dem Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. 768 5937 000 0065 und 768 5937 000 0073; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1697 kN, bei den Eckzylindern 229/127 kN und bei den Anstellzylindern 373 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: G 340-10/30

Zeichnung-Nr.: 762 3410

Zahl der Stempel je Schild	n = 2	Stützkraft je Stempel bei Nenndruck	$F_N = 1697 \text{ kN}$
Wirksame Kolbenfläche	$A_K = 471,35 \text{ cm}^2$	Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde	b = 1,50 m
Nenndruck	$p_N = 360 \text{ bar}$	Kappenlänge	l = 3,10 m

M (m)	n · $F_N$ (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · $F_N$ (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1.000	3394.33	0.7379	2504.77	2.100	3394.33	0.9557	3243.89
1.100	3394.33	0.7704	2614.97	2.200	3394.33	0.9637	3271.02
1.200	3394.33	0.7998	2714.68	2.300	3394.33	0.9701	3292.89
1.300	3394.33	0.8263	2804.70	2.400	3394.33	0.9749	3309.20
1.400	3394.33	0.8502	2885.74	2.500	3394.33	0.9779	3319.25
1.500	3394.33	0.8715	2958.17	2.600	3394.33	0.9786	3321.77
1.600	3394.33	0.8905	3022.66	2.700	3394.33	0.9765	3314.67
1.700	3394.33	0.9073	3079.66	2.800	3394.33	0.9707	3294.75
1.800	3394.33	0.9221	3129.82	2.900	3394.33	0.9595	3257.01
1.900	3394.33	0.9350	3173.57	3.000	3394.33	0.9410	3193.99
2.000	3394.33	0.9461	3211.49				

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zu-fässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2370	10. 7. 92	—407—3	—	Hemscheid Maschinenfabrik	115/80-180	d. Zylinders 660	436/348,8	180	—	—	—
<p>Hydraulischer Zylinder, Bauart 115/80-180 nach Zeichnung Nr. 737 1066 000 0001. - Hydraulischer Hub: 180 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 103,87 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbige zu kennzeichnen.</p>											
2371	11. 8. 92	—414—3	—	Voswinkel GmbH	Steckkupplungen 35 1021-3 35 2021-4	—	—	—	—	—	—
<p>Steckkupplungen für Schreitausbau nach Zeichnung Nr. 35 1021-3 bis zu einem hydraulischen Druck von 530 bar und Zeichnung Nr. 35 2021-4 bis zu einem Druck von 450 bar. Beim Einbau der Steckkupplungen in Rücklaufsysteme bzw. -leitungen ist darauf zu achten, daß kein Absperren des Hydrauliksystems zum Rücklauf hin erfolgt. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2372	20. 8. 92	—408—1	—	Richard Voß Grubenausbau GmbH	Hydraulisch entsperres Rückschlagventil D-4.41.00.00	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulisch entsperres Rückschlagventil DN 10 nach Zeichnung Nr. 4.41.00.00 für Schreitausbau. Nenndruck: 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2373	26. 8. 92	—312—4	1641	Hemscheid Maschinenfabrik GmbH & Co	KG 240-7/18	—	—	—	—	—	—
<p>Umgebautes Ausbauschild, Bauart KG 240-7/18, nach MBK Übersichtszeichnung Nr. 903 500, bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 902 390, 902 410 und 902 380; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 767 6059 510; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 902 180 und 902 181; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 762 3320 200 030,</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

noch 2373

762 3273 200 030, 762 3340 100 020, 762 3281 200 310, 762 3349 100 020, 762 3349 100 030, 762 3220 200 020; e) den Schwingen nach Zeichnungen Nr. 762 3349 110, 762 3349 120 und 762 3349 130; f) der Blockabspannung nach Zeichnung Nr. 902 759; g) dem Hydraulik- und Schlauchplan nach Zeichnungen Nr. 902 620 und 902 530; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1212 kN, bei den Eckzylindern 235 kN und bei den Anstellzylindern 515 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: KG 240-7/18

Zeichnung-Nr.: MBK 903 500

Zahl der Stempel je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck

$F_N = 1212 \text{ kN}$

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 346,36 \text{ cm}^2$

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde

$b = 1,50 \text{ m}$

Nenndruck

$p_N = 350 \text{ bar}$

Kappenlänge

$l = 2,72 \text{ m}$

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	k	$F_{AbN}$ (kN)
0,7	2424	0,8154	1977	1,3	2424	0,9632	2335
0,8	2424	0,8626	2091	1,4	2424	0,9676	2346
0,9	2424	0,8976	2176	1,5	2424	0,9679	2346
1,0	2424	0,9232	2238	1,6	2424	0,9635	2336
1,1	2424	0,9418	2283	1,7	2424	0,9529	2310
1,2	2424	0,9547	2314	1,8	2424	0,9338	2263

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größte zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2374	29. 8. 92	—405—1	—	Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. KG	05/10.28/03	—	—	—	—	—	—

Ausbauschild — Bauart 05/10.28/03 — nach Übersichtszeichnung Nr. 05/10.28/03, bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 9.116.1.02.03.01-1, 9.116.1.02.01.01, 9.116.1.02.02.02, 9.116.1.02.02.-1, 9.116.1.02.02.01-1 bzw. 9.116.1.02.01.01.-2, 9.116.1.02.02.02-2; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnung Nr. 9.116.1.06.01.01.-1; c) der Kufe nach Zeichnung Nr. 9.116.1.01.01.02-2; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 9.116.1.01.03.02, 9.116.1.02.07, 9.116.1.01.03.03-1, 11.95.1516; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 9.116.1.01.03.01 und 9.116.1.01.04.01; f) der Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 9.106.1.01.02.01-2; g) den Hydraulik- und Schlauchplänen nach Zeichnungen Nr. 271200, 9.116.1.42, 9.116.1.45; h) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1444 kN, den Eckzylindern 394 kN, den Anstellzylindern 866 kN, den Schwenkzylindern 241 kN bzw. 123 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben g) und h) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: 05/10.28/03

Zeichnung-Nr.: 05/10.28/03

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$   
 Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 380,1 \text{ cm}^2$   
 Nenndruck  $p_N = 380 \text{ bar}$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1444 \text{ kN}$   
 Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50 \text{ m}$   
 Kappenlänge  $l = 3,25 \text{ m}$

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen								

noch 2374

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
1,0	2888	0,8446	2439	2,0	2888	0,9979	2882
1,1	2888	0,8785	2537	2,1	2888	1,0013	2892
1,2	2888	0,9058	2616	2,2	2888	1,0037	2896
1,3	2888	0,9280	2680	2,3	2888	1,0020	2894
1,4	2888	0,9456	2731	2,4	2888	0,9986	2884
1,5	2888	0,9598	2772	2,5	2888	0,9903	2860
1,6	2888	0,9709	2804	2,6	2888	0,9751	2816
1,7	2888	0,9803	2831	2,7	2888	0,9494	2742
1,8	2888	0,9875	2852	2,8	2888	0,9089	2625
1,9	2888	0,9934	2869				

2375 21. 9. 92 —271—5 1679 Klöckner Anstellkappe — — — — —  
 Becorit GmbH 3336 06275 30920

Anstellkappe nach Zeichnung Nr. 3336 06275 30920 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3336.00005.01000 (lfd. Nr. 1679 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2376 22. 9. 92 —201—1 960 HLS- Adapter — — — — —  
 Hochleistungs- 2.1.0308.01.000.00.00.0  
 Stahlbau  
 GmbH, Bochum

Adapter nach Zeichnung Nr. 2.1.0308.01.000 für den zugelassenen Ausbauschild der GEW nach Übersichtszeichnung Nr. 685 095 000 000 (lfd. Nr. 960 des Ausbausammelbuches). Die Kennwerte der Ausbauberechnung zur Zulassung vom 24. 5. 1982 — 18.24.44—201—1 (lfd. Nr. 960 des Ausbausammelbuches) sind zu beachten. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2377	25. 9. 92	—385—1	—	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH Lünen	WS 1,7, (70)80/210 bzw. (120)130/260	—	—	—	—	—	—
------	-----------	--------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ausbauschild nach Zeichnung Nr. 685 245 000 000, bestehend aus: a) den Kappen nach Zeichnungen Nr. 684 460 000 000, 684 460 010 001, 684 460 013 001, 684 460 001 001 und 684 460 002 000; b) dem Bruchschild (Träger) nach Zeichnungen Nr. 684 874 011 000 und 684 874 000 000; c) den Kufen nach Zeichnungen Nr. 684 338 001 002 und 684 338 002 002; d) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684 338 000 030, 684 338 000 040, 684 871 000 010, 684 871 000 021, 684 460 000 040, 684 460 000 050, 684 460 000 060, 683 496 000 044 und 684 322 000 080; e) den Lenkern nach Zeichnungen Nr. 684 367 003 000 und 684 367 014 000; f) dem Grundrahmen nach Zeichnung Nr. 684 367 000 000; g) der Pendelplatte nach Zeichnung Nr. 684 338 000 012; h) den Aufsatzstücken nach Zeichnungen Nr. 681 976 162 000 und 681 976 161 000; i) dem Hydraulikschaltplan nach Zeichnung Nr. SP 961457; j) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags.

Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte bei den Stempeln 1400 kN, bei den Eckzylindern 380/283 kN und bei den Anstellzylindern 361 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben i) und j) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1,7 — 120/260 mit Aufsatzstück

Zeichnung-Nr.: 685 245 000 000

Zahl der Stempel je Schild  $n = 2$   
Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 363,05 \text{ cm}^2$   
Nenndruck  $P_N = 385,62 \text{ bar}$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1400 \text{ kN}$   
Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50 \text{ m}$   
Kappenlänge  $l = 2,85 \text{ m}$

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	$F_{AbN}$ (kN)	k	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	$F_{AbN}$ (kN)	k
1,20	2800	1730	0,6179	2,00	2800	2767	0,9881
1,30	2800	1955	0,6982	2,10	2800	2803	1,0011
1,40	2800	2153	0,7688	2,20	2800	2821	1,0074
1,50	2800	2318	0,8279	2,30	2800	2813	1,0045
1,60	2800	2452	0,8759	2,40	2800	2763	0,9869
1,70	2800	2560	0,9144	2,50	2800	2643	0,9438
1,80	2800	2646	0,9450	2,60	2800	2385	0,8516
1,90	2800	2715	0,9695				

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: WS 1.7 — 70/210

Zeichnung-Nr.: 685245000000

Zahl der Stempel je Schild

$n = 2$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1400$  kN

Wirksame Kolbenfläche

$A_K = 363,05$  cm<sup>2</sup>

Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 1,50$  m

Nenndruck

$p_N = 385,62$  bar

Kappenlänge  $l = 2,85$  m

M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	$F_{AbN}$ (kN)	k	M (m)	$n \cdot F_N$ (kN)	$F_{AbN}$ (kN)	k
0,70	2800	1730	0,6179	1,50	2800	2767	0,9881
0,80	2800	1955	0,6982	1,60	2800	2803	1,0011
0,90	2800	2153	0,7688	1,70	2800	2821	1,0074
1,00	2800	2318	0,8279	1,80	2800	2813	1,0045
1,10	2800	2452	0,8759	1,90	2800	2763	0,9869
1,20	2800	2560	0,9144	2,00	2800	2643	0,9438
1,30	2800	2646	0,9450	2,10	2800	2385	0,8516
1,40	2800	2715	0,9695				

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Datum	Zulassung Geschäftszeichen	Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
2378	25. 9. 92	—349—1	1829	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH	Elektrohydraulische Steuerung 739 1062 000 0002	—	—	—	—	—	—
<p>Elektrohydraulische Ausbausteuerung nach Anlagenbild Nr. 739 1062 000 0002, Schaltplan Nr. 768 5854 300 006, Schlauchplan 768 5854 300 007, Zusammenstellungsstückliste 733 5783 100 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3371 000 (lfd. Nr. 1829 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2379	29. 9. 92	—307—1	1960	Klöckner Becorit GmbH	Kappe komplett 3335.06787.20000	—	—	—	—	—	—
<p>Kappe komplett nach Übersichtszeichnung Nr. 3335.06787.20000, der Hydraulikplan Nr. 3335.22009.19000S1 und der Schlauchplan Nr. 3365.30168.06000A für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3335.00029.10000 (lfd. Nr. 1960 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3335.00029.14000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2380	30. 9. 92	—303—1	1505	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH	Anstellschiebekappe 2.1.0096.33.000.02	—	—	—	—	—	—
<p>Geänderte Anstellschiebekappe mit Kohlenstoßfänger nach Zeichnungen Nr. 2.1.0096.33.000., 2.1.0096.51.000.02 und 2.1.0096.27.000.01.00.1 für den zugelassenen Ausbauschild der Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia nach Übersichtszeichnung Nr. 685 187 000 000 (lfd. Nr. 1505 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2381	30. 9. 92	—391—4	—	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH	Druckbegrenzungsventil D-481 130 00 00	—	—	—	—	—	—
<p>Druckbegrenzungsventil nach Zeichnung Nr. D-481 130 00 00 für hydraulische Stempel u. Zylinder des Schreitausbaus. Einstelldruckbereich: 260—430 bar; max. Volumenströme: 85 l/min—300 l/min. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

### 18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größte zulässige Länge der Kappe mm	Größte überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2382	30. 9. 92	—400—4	—	Klöckner-Becorit GmbH	H 2,5 — 3,5 m	—	—	—	—	—	—

Ausbauschild Bauart H 2,5 — 3,5 m nach Übersichtszeichnung Nr. 3385.00004.00000a, bestehend aus: a) der Kappe kpl. nach Zeichnung Nr. 3385.06009.00000a; b) der Kufe kpl. nach Zeichnung Nr. 3385.09005.00000b; c) den Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 3385.06009.70000, 3385.06009.69000, 3385.07003.34000, 3385.07003.33000; d) der Schwingenverbindung kpl. nach Zeichnung Nr. 3385.07003.00000a; e) der Schwinge, Schweißteil vorne, nach Zeichnung Nr. 3385.08003.00920; f) der Schwinge, Schweißteil hinten, nach Zeichnung Nr. 3385.08004.00920a; g) der Führungseinrichtung kpl. nach Zeichnung Nr. 3385.04004.00000; h) der hydraulischen Steuerung nach Zeichnungen Nr. 3385.00004.00000 S 1 und 3365.30384.00000; i) dem Ausbauzubehör nach Stückliste des Antrags. Der Ausbauschild darf nur in Verbindung mit solchen hydraulischen Stempeln und Ausbauzylindern eingesetzt werden, die vom Landesoberbergamt zugelassen worden sind und deren Einstellkräfte 1823 kN und bei den Ausbauzylindern 928 kN nicht überschreiten. Die Bedienungselemente müssen am Nachbargestell angeordnet werden (Nachbarsteuerung). Sie sind so auszubilden oder anzuordnen, daß sie nicht unbeabsichtigt betätigt werden können. Sollen andere als die gemäß Buchstaben h) und i) zugelassenen hydraulischen Betriebsmittel (Steuergeräte, Steuerventile, Arbeitsventile und Hydraulikschläuche) verwendet werden, so bedürfen diese ebenfalls der Zulassung als Ausbauzubehör. Bei Überholung oder Instandsetzung des hydraulischen Schreitausbaus müssen die auszuwechselnden Teile den zugelassenen Originalteilen hinsichtlich ihrer Abmessungen gleich und hinsichtlich ihrer Werkstoffe mindestens gleichwertig sein. Jedes Ausbauteil einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und Einstellkraft der zugehörigen Stempel zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

Werte für die Berechnung der bankrechten Ausbaustützkräfte ( $F_{AbN}$ ) bei Ausbauschilden:

Bauart: H 2,5 — 3,5 m

Zeichnung-Nr.: 3385.00004.00000a

Zahl der Stempel je Schild  $n = 3$   
 Wirksame Kolbenfläche  $A_K = 434 \text{ cm}^2$   
 Nenndruck  $p_N = 420 \text{ bar}$

Stützkraft je Stempel bei Nenndruck  $F_N = 1823 \text{ kN}$   
 Baubreite (Baumittenabstand) der Schilde  $b = 2,00 \text{ m}$   
 Kappenlänge  $l = 6,11 \text{ m}$

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2382

M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)	M (m)	n · F <sub>N</sub> (kN)	k	F <sub>AbN</sub> (kN)
2,50	5469	0.9536	5215.24	3,10	5469	0.9575	5236.76
2,60	5469	0.9610	5255.86	3,20	5469	0.9549	5222.20
2,70	5469	0.9641	5272.83	3,30	5469	0.9527	5210.46
2,80	5469	0.9644	5274.07	3,40	5469	0.9514	5203.43
2,90	5469	0.9628	5265.66	3,50	5469	0.9515	5203.61
3,00	5469	0.9603	5252.10				

2383 12. 10. 1992 —404—2 — Richard Voß Restdruckventil — — — — —  
 DN 10, E-4.51.00.00  
 Restdruckventil  
 DN 10, E-4.52.00.00

Restdruckventil DN 10 Muffe-Nippel nach Zeichnung Nr. E-4.51.00.00, Restdruckventil DN 10 Nippel-Muffe nach Zeichnung Nr. E-4.52.00.00 für hydraulischen Grubenausbau. Max. Nenndruck: 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2384 12. 10. 1992 —404—2 — Richard Voß Restdruckventil — — — — —  
 DN 10, E-4.46.00.00

Restdruckventil DN 10 nach Zeichnung Nr. E-4.46.00.00 für hydraulischen Grubenausbau. Max. Nenndruck: 530 bar. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2385 14. 10. 1992 —356—5 1827 Gewerkschaft Panzermatic-M2 — — — — —  
 Eisenhütte  
 Westfalia GmbH

Elektronische Ausbausteuerungen, Bauart Panzermatic-M2, nach Zeichnungen Nr. 981 305 550 000, Nr. 981 302 840 005, Nr. Za 3369 für Schreitausbau. Sollten die elektronischen Ausbausteuerungen in Verbindung mit einem Zentralsteuergerät betrieben werden, so ist gemäß den Richtlinien des Landesoberbergamtes NRW sicherzustellen, daß das Not-Halt-System im gesamten Streb wirkt. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2386 16. 10. 1992 —204—1 958 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia Doppelhubstempel 2524/300 1000/800 1215 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1000/1000 nach Zeichnung Nr. 955 093 010 001 mit mechanischer Kopfverlängerung nach Zeichnung Nr. 681 902 560 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 587 mm, Stufe 2 = 628 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 268,80 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 132,73 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 372 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2387 14. 10. 1992 —204—1 — NLW-Fördertechnik GmbH Reparaturersatzteile für GEW-Doppelhubstempel 955 0930 010 001 — — — — — —

Reparaturersatzteile nach Zeichnung Nr. 02.02.02/1898.1 I, Stempelfuß (Außenstempel) nach Zeichnung Nr. 01.03.04/1462.2 b I, Mittelstempel nach Zeichnung Nr. 01.03.04/1462.3 I, Kolbenstange (Innenstempel) nach Zeichnung Nr. 01.03.04/1431.5 a I, Ventilgehäuse für den hydraulischen Doppelhubstempel der GEW nach Übersichtszeichnung Nr. 955 093 010 001. Max. Länge: 2194 mm; F<sub>N</sub>: 1000 kN; F<sub>S</sub>: 800 kN. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugezeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2388 16. 10. 1992 —204—1 958 HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH Stempelkopfverlängerung 2.1.0308.02.000.00.043 — — — — — —

Mechanische Stempelkopfverlängerung (225 mm) nach Zeichnung Nr. 2.1.0308.02.000.00.043 für den zugelassenen Stempel der GEW nach Übersichtszeichnung Nr. 955 094 020 000 (lfd. Nr. 958 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugezeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2389 16. 10. 1992 —157—3 746 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 1600/1600 2015 1600/1280 990 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1600/1600 nach Zeichnung Nr. 955 289 040 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 482 mm, Stufe 2 = 508 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2390 16. 10. 1992 —157—3 746 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 1600/1600 2145 1600/1280 1110 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1600/1600 nach Zeichnung Nr. 955 084 010 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 538 mm, Stufe 2 = 572 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2391 16. 10. 1992 —157—3 746 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 1600/1600 2145 1600/1280 1110 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1600/1600 nach Zeichnung Nr. 955 084 020 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 538 mm, Stufe 2 = 572 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2392 16. 10. 1992 —157—3 746 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 1600/1600 2435 1600/1280 1000 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1600/1600 nach Zeichnung Nr. 955 084 030 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 538 mm, Stufe 2 = 462 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,63 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2393 16. 10. 1992 —157—3 746 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 1600/1600 2435 1600/1280 1310 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1600/1600 nach Zeichnung Nr. 955 085 010 001. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 635 mm, Stufe 2 = 675 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2394 16. 10. 1992 —157—3 746 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 1600/1600 3380 1600/1280 1792 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1600/1600 nach Zeichnung Nr. 955 085 040 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 870 mm, Stufe 2 = 922 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 397,61 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 213,83 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 403 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2395 20. 10. 1992 —381—4      2050 Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. KG      Anstellkappe 9.107.1.02.01.02-2

Anstellkappe nach Zeichnung Nr. 9.107.1.02.01.02-2 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 05/07.20/01 (lfd. Nr. 2050 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2396 21. 10. 1992 —326—3      2049 Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. KG      Anstellkappe 11.1.97.0201.02-5

Anstellkappe nach Zeichnung Nr. 11.1.97.0201.02-5 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 06/11.21/03 (lfd. Nr. 2049 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2397 23. 10. 1992 —322—6      1732 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH      Kappenzug 684 439 000 002 Bl. 1 u. 2

Kappenzug nach Zeichnung Nr. 684 439 000 002 Blatt 1 und 2, bestehend aus: Schildkappe nach Zeichnung Nr. 684 439 021 000, Schwenkkappe nach Zeichnung Nr. 684 439 022 000, Schiebekappe nach Zeichnung Nr. 684 460 013 001, Schiebebalken nach Zeichnung Nr. 684 437 024 000, Gelenkbolzen nach Zeichnungen Nr. 684 460 000 040, 584 460 000 050, 684 460 000 060 und 683 496 000 044 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 206 000 000 (lfd. Nr. 1732 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

2398 23. 10. 1992 —405—2 — Bochumer Eisenhütte BE-St 2468x3618 DST 320 D 320/220x531/672 Hub 2468 3618/2894 1203 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart BE-St 2468x3618 DST 320 D 320/220x531/672 Hub nach Zeichnung Nr. 9.120.1.03.01 N 50-51. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 531 mm, Stufe 2 = 672 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 380,13 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 804,25 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 450 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2399 23. 10. 1992 —409—1 — Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co. Zylinder 135/80-330 d. Zylinders 1127 F<sub>N</sub> (Druck) 672,8 F<sub>N</sub> (Zug) 297,2/538 330 — — —

Hydraulischer Zylinder, Bauart 135/80-330 nach Zeichnung Nr. 737 1104 000 000. Hydraulischer Hub: 330 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe (Druck) = 143,14 cm<sup>2</sup>, Stufe (Zug) = 92,87 cm<sup>2</sup>; Nenndrücke: p<sub>N</sub> (Druck) = 470 bar, p<sub>N</sub> (Zug) = 320 bar. Der Zylinder darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Zylinders übertragenen Kräfte. Der Zylinder einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2400 26. 10. 1992 —400—1 2193 Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH Führungseinrichtung Ausbauschild 3334.29302.00000-3334.00054.01000 — — — — —

Führungseinrichtung komplett nach Zeichnung Nr. 3334.29302.00000, Hydraulikschema nach Zeichnung Nr. 3334.00054.01000 S 1 und Schlauchplan nach Zeichnung Nr. 3365.30377.02000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2400 Nr. 3334.00054.00090 (lfd. Nr. 2193 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3334.00054.01000. Der verwendete Stahl ist durch Werkzeugeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

2401	27. 10. 1992	—412—3	—	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH	—	2500	400/320	900	—	—	—
------	--------------	--------	---	--------------------------------------	---	------	---------	-----	---	---	---

Hydraulischer Einzelstempel aus Stahl — für die Betriebsflüssigkeit Wasser — nach Zeichnung Nr. B-801 250 1000 b. Hydraulischer Hub: 900 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 103,87 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 385 bar. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2402	28. 10. 1992	—137—3	634	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 1000/1000 mit aufsteckbarem Stempelkopf	einschl. Stempelkopf 1800	1000/800	935	—	—	—
------	--------------	--------	-----	--	--	------------------------------	----------	-----	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1000/1000 mit aufsteckbarem Stempelkopf nach Zeichnungen Nr. 955 273 020 002 und 681 903 230 000 (Stempelkopf). Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 452 mm, Stufe 2 = 483 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 268,8 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 132,7 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 372 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2403	28. 10. 1992	—137—3	634	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 1000/1000	3030	1000/800	1680	—	—	—
------	--------------	--------	-----	--	--------------	------	----------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1000/1000 nach Zeichnung Nr. 955 271 020 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 820 mm, Stufe 2 = 860 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 268,8 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 132,7 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 372 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreit-

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2403 ausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2404 28. 10. 1992 —137—3 634 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 1000/1000 mit aufsteckbarem Stempelkopf 3475 einschl. Stempelkopf 1685 1000/800 860 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1000/1000 mit aufsteckbarem Stempelkopf nach Zeichnungen Nr. 955 273 010 002 und 681 903 230 000 (Stempelkopf). Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 420 mm, Stufe 2 = 440 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 268,8 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 132,7 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 372 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2405 28. 10. 1992 —137—3 634 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH ST 1000/1000 3475 1000/800 1980 — — —

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1000/1000 nach Zeichnung Nr. 955 272 010 001. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 985 mm, Stufe 2 = 995 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 268,8 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 132,7 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 372 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2406 29. 10. 1992 —300—2 1552 Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH Schwenkschiebekappe 684.475.010.001 — — — — —

Schwenkschiebekappe nach Zeichnungs-Nr. 684.475.010.001 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 185 000 000 (lfd. Nr. 1552 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2407	30. 10. 1992	—252—2	1216	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH	Grundrahmen 684 191 000 001 Bl. 3	—	—	—	—	—	—
<p>Grundrahmen nach Zeichnung Nr. 684 191 000 001 Blatt 3 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 146 000 000 (lfd. Nr. 1216 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2408	30. 10. 1992	—228—1	1125	HLS Hochleistungsstahlbau	Anstellkappe 2.1.0262.01.000.01.00.1	—	—	—	—	—	—
<p>Anstellkappe nach Zeichnung Nr. 2.1.0262.01.000.01.00.1 für den zugelassenen Ausbauschild der Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH &amp; Co. nach Zeichnung Nr. 762 3276 000 (lfd. Nr. 1125 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2409	30. 10. 1992	—412—2	1402	Maschinenfabrik Jörn Dams GmbH	Hydraulische Ausbausteuerung B-635 155 20 00	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. B-635 155 20 00 und Schlauchplan Nr. B-635 155 25 00 für den zugelassenen Ausbauschild der Klöckner-Becorit GmbH nach Übersichtszeichnung Nr. 3334 000 42 000 01 (lfd. Nr. 1402 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2410	3. 11. 1992	—188—5	887	Bochumer Eisenhütte Heintzmann GmbH & Co. KG	BE-St 1722 x 437-D 1722 115/70 x 715 Hub 11.1.58.0306 N 50	1722	437/350	715	—	—	—
<p>Hydraulischer Stempel, Bauart BE-St 1722 x 437-D 115/70 x 715 Hub nach Zeichnung Nr. 11.1.58.0306 N 50. Hydraulischer Hub: 715 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 103,9 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 420 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									

noch 2410 allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaustellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2411	3. 11. 1992	—137—3	—	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 1000/1000 mit aufsteckbarem Stempelkopf	einschl. Stempelkopf 1505	1000/600	745	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	--	------------------------------	----------	-----	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1000/1000 mit aufsteckbarem Stempelkopf nach Zeichnungen Nr. 955 273 030 003 und 681 903 230 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 361 mm, Stufe 2 = 384 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 268,8 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 132,7 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 372 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

2412	3. 11. 1992	—137—3	—	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	ST 1000/1000	3075	1000/800	1600	—	—	—
------	-------------	--------	---	--	--------------	------	----------	------	---	---	---

Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1000/1000 nach Zeichnung Nr. 955 076 020 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 780 mm, Stufe 2 = 820 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 268,8 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 132,7 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 372 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2413	9. 11. 1992	—134—3	656	Ruhrkohle AG	Hydraulische Steuerung SP 961 028	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. SP 961 028 und Schlauchplan Nr. B 1614 für den zugelassenen Ausbauschild der Hemscheidt Maschinenfabrik nach Übersichtszeichnung Nr. 7623141000 (lfd. Nr. 656 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2414	10. 11. 1992	—323—2	1624	Westfalia Becorit Industrietechnik GmbH	Vorsteuerventile mit Handbetätigung	—	—	—	—	—	—
<p>Vorsteuerventile mit Handbetätigung nach Zeichnungen Nr. 981 303 350 001 (Totmann geschaltet), 981 303 360 005 Blatt 1 (einseitig gerastet) und 981 303 370 003 (beidseitig gerastet) für die zugelassene elektrohydraulische Ausbausteuerung, Bauart Multi-System, nach Zeichnung Nr. 962 800 000 000, Blatt 2 (lfd. Nr. 1624 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2415	10. 11. 1992	—196—2	930	Ruhrkohle AG	Hydraulische Ausbausteuerung SP 961 028	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. SP 961 028 und Schlauchplan Nr. B 1614 für den zugelassenen Ausbauschild der Hemscheidt Maschinenfabrik nach Übersichtszeichnung Nr. 7623242000 (lfd. Nr. 930 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2416	16. 11. 1992	—362—4	1979	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	Hydraulische Ausbausteuerung SP 961 479	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. 961 479 000 000, Hydro-Schaltplan SP Nr. 961 479 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 685 232 000 000 (lfd. Nr. 1979 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2417	17. 11. 1992	—299—5	1596	Klöckner-Becorit GmbH	Hydraulische Steuerung 3365.30395.00000 S 1	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Steuerung nach Hydraulikplan Nr. 3365 30395 00000 S 1 und Schlauchplan Nr. 3365 30395 00000 für den zugelassenen Ausbauschild der Hemscheidt Maschinenfabrik nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3334 000 (lfd. Nr. 1596 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2418	17. 11. 1992	—150—1	553	Klöckner-Becorit GmbH	Ausbauschild 3385.06002.01000 A	—	—	—	—	—	—
<p>Kappenzug komplett nach Sach-Nr. 3386.06002.01000 A, Hydroplan nach Sach-Nr. 3385.00002.03000, Blatt 3, Schlauchplan nach Sach-Nr. 3365.30393.03000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 1-1800-588 (lfd. Nr. 553 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3485.00007.07001. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2419	17. 11. 1992	—150—1	553	Klöckner-Becorit GmbH	Ausbauschild 3485.00007.05001	—	—	—	—	—	—
<p>Kappenzug komplett nach Sachnummer 3485.06009.01002 D, Schlauchplan nach Sachnummer 3365.30393.03000, Hydroplan nach Sachnummer 3385.00002.03000, Blatt 3 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 1-1800-588 (lfd. Nr. 553 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3485.00007.05001. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2420	17. 11. 1992	—150—1	497	Klöckner-Becorit GmbH	Ausbauschild 3485.00007.06001	—	—	—	—	—	—
<p>Der Kappenzug komplett nach Sach-Nr. 3385.06002.00000 A, der Hydroplan nach Sach-Nr. 3385.00002.03000, Blatt 2, der Schlauchplan nach Sach-Nr. 3365.30393.00000 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 1-1800-529 (lfd. Nr. 497 des Ausbausammelbuches), neue Übersichtszeichnung Nr. 3485.00007.06001. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2421	24. 11. 1992	—349—4	1953	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co.	Elektrohydraulische Steuerung 768 5899 000 006	—	—	—	—	—	—
<p>Elektrohydraulische Steuerung nach Schaltplan Nr. 768 5899 000 006, Schlauchplänen Nrn. 768 5899 000 007 und 768 5899 300 007 sowie Stückliste Nr. 733 5817 für den zugelassenen Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3390 000 (lfd. Nr. 1953 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2422	24. 11. 1992	—240—4	—	Klöckner-Becorit GmbH	Ausbauschild 3374.00005.06000	—	—	—	—	—	—
<p>Kappe komplett nach Zeichnung Nr. 3374.17005.03000, Schwingen nach Zeichnungen Nrn. 3374.08007.04920, 3374.08014.20920 und 3374.08014.21920, der Hydraulikplan Nr. 3374.00005.06000 S 1, Schlauchplan Nr. 3365.20931.04000 C für den Schildumbau nach Übersichtszeichnung Nr. 3374.00005.06000. Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2423	24. 11. 1992	—273—3	1300	HLS Hochleistungs-Stahlbau GmbH	Adapter (600 mm) 2.1.0258.04.000.00.00.0	—	—	—	—	—	—
<p>Adapter (600 mm) nach Zeichnung Nr. 2.1.0258.04.000.00.00.0 für den zugelassenen Ausbauschild der Firma Thyssen nach Übersichtszeichnung Nr. 622 000 (lfd. Nr. 1300 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50 049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2424	24. 11. 1992	—412—1	1440	Jörn Dams GmbH, Hattingen	Hydraulische Ausbausteuerung B-635 155 0500 a	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Hydraulikplan Nr. B-635 155 0500 a und Schlauchplan B-635 155 1500 a für den zugelassenen Ausbauschild der Fa. Hemscheidt nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3325 000 (lfd. Nr. 1440 des Ausbausammelbuches) in Verbindung mit der Anstellschiebekappe der MBK-Hydraulik nach Übersichtszeichnung Nr. 879 010 (lfd. Nr. 1985 des Ausbausammelbuches) und dem hydraulischen Zylinder der MBK-Hydraulik nach Übersichtszeichnung Nr. 510 200 (lfd. Nr. 1999 des Ausbausammelbuches). Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2425	24. 11. 1992	—386—1	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co.	HETRONIC 100/208 — 739 5340 000 00 00	—	—	—	—	—	—
Elektronische Ausbausteuerung HETRONIC 100/208 nach Zeichnung Nr. 739 5340 000 00 00 für Schreitausbau. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.											
2426	24. 11. 1992	—386—1	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co.	HETRONIC 100/208 — 739 5256 000 00 00	—	—	—	—	—	—
Elektronische Ausbausteuerung HETRONIC 100/208 nach Zeichnung Nr. 739 5256 000 00 00 für Schreitausbau. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.											
2427	24. 11. 1992	—386—1	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co.	HETRONIC 100/202 — 739 5354 000 00 00	—	—	—	—	—	—
Elektronische Ausbausteuerung HETRONIC 100/202 nach Zeichnung Nr. 739 5354 000 00 00 für Schreitausbau. Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.											
2428	26. 11. 1992	—329—3	—	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co., Wuppertal	Hydraulischer Stempel 1 K 1300 D	3500/300	1320/1056	1300	—	—	—
Hydraulischer Stempel mit mechanischer Kopfverlängerung, Bauart 1 K 1300 D nach Zeichnung Nr. 767 8320 000 0005 und Zeichnung Nr. 766 3015 030 0002 (Kopfverlängerung). Hydraulischer Hub: 1300 mm; wirksame Kolbenquerschnittsfläche: 314,16 cm <sup>2</sup> ; Nenndruck: 420 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm.	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe übertragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2429	26. 11. 1992	—349—1	1829	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co.	Hydraulische Ausbausteuerung 733 5783 100 0001	—	—	—	—	—	—
<p>Hydraulische Ausbausteuerung nach Zusammenstellungsstückliste Nr. 733 5783 100 0001, Hydraulikplänen Nr. 768 5854 300 0062 und 791 6011 880 1200 sowie Schlauchplänen Nr. 768 5854 300 0072 und 791 6011 880 121 für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 762 3371 000 (Ifd. Nr. 1829 des Ausbausammelbuches). Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2430	26. 11. 1992	—396-4	1314	HLS Hochleistungsstahlbau GmbH, Bochum	Anstellschiebekappe nach Zeichnung Nr. 2.1.0250.05.000.00.00.1	—	—	—	—	—	—
<p>Anstellschiebekappe, bestehend aus der Schiebekappe nach Zeichnung Nr. 2.1.0250.05.000.00.00.1, Anstellkappe nach Zeichnung Nr. 2.1.0250.04.000.00.00.0, Tragbalken nach Zeichnung Nr. 2.1.0250.07.000.00.00.2, Gelenkbolzen nach Zeichnung Nr. 2.1.0250.01.001.00.04.4, Hangendreißer nach Zeichnung Nr. 2.1.0250.06.000.00.00.1 für den Ausbauschild nach Übersichtszeichnung Nr. 3484.00.001.02.001 der Klöckner-Becorit GmbH (Ifd. Nr. 1314 des Ausbausammelbuches). Der verwendete Stahl ist durch Werkszeugnis nach Ziffer 2.2 der DIN 50049, Ausgabe 1982, nachzuweisen. Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2431	4. 12. 1992	—102—1	425	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	Doppelhubstempel ST 84-1150/1150-410	1520/300	1150/920	410	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 84-1150/1150-410 nach Zeichnung Nr. 955 284 010 000, Kopfverlängerung Zeichnung Nr. 681 902 510 000. Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 202 mm, Stufe 2 = 208 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 201 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 314 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 365 bar. Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte. Der Einsatz ist nur in Ausbaugestellen zulässig, bei denen eine allseits um mindestens 15 gon freibewegliche Verbindung zwischen Stempel und Kappe und um mindestens 10 gon zwischen Stempel und Kufe gewährleistet ist. Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen. Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											

18.24.44 Zulassungen von Ausbauteilen für Schreitausbau

Lfd. Nr.	Zulassung		Nachtrag zu	Hersteller	Bauart	Größe zul. Länge d. Stempels einschl. Verlängerung / max. Verlängerung d. Innenstempels mm	Nennkraft / größte zulässige Setzkraft je Stempel kN	Größter zulässiger Hub mm	Größe zulässige Länge der Kappe mm	Größe überkragende Länge d. Kappe mm	Zulässige Belastung der Kappe kN
	Datum	Geschäftszeichen									
2432	9. 12. 1992	—410—3	—	Maschinenfabrik Glückauf Beukenberg GmbH & Co.	Doppelhubstempel 2 TD-224/170-895	1857	1500/1200	895	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart 2 TD-224/170-895 nach Zeichnung Nr. 112045.7210.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 420 mm, Stufe 2 = 475 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 221,67 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 394,08 cm<sup>2</sup>; Nenndruck: 380 bar.      Der Stempel darf nur in Verbindung mit allen vom Landesoberbergamt zugelassenen Teilen des hydraulischen Schreitausbaus eingesetzt werden, deren zulässige Belastung gleich oder größer ist als die durch die Einstellkraft des Stempels übertragenen Kräfte.      Der Stempel einschließlich der Ersatzteile ist mit Herstellerzeichen, Bauart, Baujahr und größter zulässiger Einstellkraft = Nennkraft zu kennzeichnen.      Die Ventileinstellung ist farbig zu kennzeichnen.</p>											
2433	14. 12. 1992	—386—1	1935	Hemscheidt Maschinenfabrik GmbH & Co.	Elektronische Anlage (Ausbausteuerung) 739 1038 000 00 07	—	—	—	—	—	—
<p>Elektronische Anlage (Ausbausteuerung) nach Übersichtszeichnung Nr. 739 1038 000 00 07 für Schreitausbau.      Jedes Ausbauteil ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2434	14. 12. 1992	—401—4	—	Westfalia Becorit Industrie- technik GmbH	Elektronische Aus- bausteuerung PM-3/SG/C Za3 735	—	—	—	—	—	—
<p>Elektronische Ausbausteuerung, Bauart PM-3/SG/C, nach Zeichnung Nr. Za3 735 für Schreitausbau.      Jede Ausbausteuerung ist mit Herstellerzeichen, Bauart und Baujahr zu kennzeichnen.</p>											
2435	22. 12. 1992	—219—3	1103	Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia GmbH	Doppelhubstempel ST 1200/1200 955 275 020 001	3092/45	1200/960	1665	—	—	—
<p>Hydraulischer Doppelhubstempel, Bauart ST 1200/1200 nach Zeichnung Nr. 955 275 020 001.      Hydraulische Hübe: Stufe 1 = 805 mm, Stufe 2 = 860 mm; wirksame Kolbenquerschnittsflächen: Stufe 1 = 314,16 cm<sup>2</sup>, Stufe 2 = 153,94 cm<sup>2</sup>; Nenndruck:</p>											